



NACHRICHTEN, MITTEILUNGEN der MARKTGEMEINDE MÜHLEN

Zugestellt
durch Post.at



AMTLICHE MITTEILUNG

Nr. 5/2023

Erscheinungsort: Mühlen

Verlagspostamt: 8822 Mühlen

www.muehlen.at

Murtal Classic zu Gast in Mühlen



AUS DEM INHALT:

- Blick in die Gemeindestube (Seite 2)
- Gedanken zur Zeit (Seite 3)
- Änderungen im Gemeinderat (Seite 4)
- Neues aus dem „Honigglas!“ (Seite 4)
- Zukunftsleitbild Gemeinde (Seite 5)
- Nachwuchs in der Gemeinde (Seite 6)
- 30 Jahre Camping am Badesee (Seite 6)
- Gratulation zum Dr. med. univ. (Seite 7)
- Asphaltierungen (Seite 7)
- 23. Murtal Classic (Seiten 8-9)
- GEH.rede rund ums Hörfeldmoor (S. 10-11)
- Spielegruppe (Seite 12)
- Kindergarten (Seiten 13-18)

- Volksschule (Seiten 19-24)
- Nachmittagsbetreuung Volksschule (S. 25)
- Spielegruppe Nachmittagsbetreuung (S. 26)
- Polizei-Triathlon (Seiten 27-29)
- 7. Int. Classic Enduro Mühlen (Seiten 30-31)
- Musikverein St. Veit/Gegend (Seite 32)
- EC Mühlners Moskitos (Seiten 33-34)
- MGZ Zirbitzkogel Mühlen (Seite 35)
- Singgemeinschaft St. Veit/Gegend (Seite 36)
- Team-Sport-Mühlen (Seiten 37-39)
- Reitclub Mühlen (Seiten 40-41)
- Biohof Präthal gewinnt BIO-Award (S. 41-42)
- Freie Mietwohnungen (Seite 42)

- Keltenfest Noreia (Seite 43)
- Hochzeitsjubiläen-Eheschließungen-Geburtstage-Geburten-Sterbefälle (S. 44)



Impressum:

Gemeindezeitung Mühlen

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Mühlen, A-8822 Mühlen 5

Telefon: +43 3586/2208 - Fax DW-14

E-Mail: mg.muehlen@gmail.com Internet: www.muehlen.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Grießer

Grafik & Layout: Christian Steibl

Druck: Team Styria GmbH, 8784 Trieben

BLICK IN DIE GEMEINDESTUBE

In der Gemeinderatsitzung am **7. Mai 2023** wurden folgende Punkte behandelt:

➤ Der **Prüfbericht der Gemeindeaufsicht** wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

In der Gemeinderatsitzung am **16. Juni 2023** wurden folgende Punkte behandelt:

➤ Information betreffend **Revision des Flächenwidmungsplanes und Örtlichen Entwicklungskonzeptes**

➤ **Angelobung** von Frau Julia Hellmich BA als **neue Gemeinderätin**

➤ **Neuwahl des Gemeindekassiers**

➤ **Um- und Nachbesetzung** in den einzelnen **Fachausschüssen**

➤ Beschlussfassung einer neuen **Lustbarkeitsabgabeverordnung**

In der Gemeinderatsitzung am **6. Juli 2023** wurden folgende Punkte behandelt:

➤ Beschlussfassung des **1. Nachtragsvoranschlages 2023**

➤ Beschlussfassung Wirtschaftsprojekt „**Murauer Euro**“

➤ Beschlussfassung über **Asphaltierungsarbeiten**

➤ Unterstützung für **Team-Sport-Mühlen** über außerordentliche Bedarfszuweisung des Landes

➤ **Änderung** des § 4 der **Hundeabgabeverordnung**

➤ Beratung und Beschlussfassung über die **Sanierung** und **Adaptierung** des **Lehrerzimmers der Volksschule Mühlen**



03584 2255 | office@ew-nmkt.at
www.ewerk-neumarkt.at

- ⚡ **Elektrizitätsversorgung**
- ⚡ **Elektroinstallationen**
- ⚡ **Elektrogerätehandel**
- ⚡ **Kabel-TV/Internet**
- ⚡ **Photovoltaikanlagen**
- ⚡ **Reparaturfachwerkstätte**

**Intelligentes Bauen
verbindet Menschen.**

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark . BG Scheifling
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling
T +43 50 626-3075
porr.at

PORR



Kaufhaus ☎ 03586/3020
EGGER
Computer
office@egger-computer.at



GEDANKEN ZUR ZEIT von Bgm. Herbert Grieser

**Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!**

Liebe Jugend! Liebe Urlaubsgäste!

Erweiterung Ortswasser- leitung nach Pörschach und Mondorf

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen und damit ist die Anschlussmöglichkeit für die Bewohner von Pörschach an die Ortswasserleitung gegeben.

Parallel dazu laufen die Planungsarbeiten für den Wasserleitungsbau zur Versorgung nach Mondorf. Vermessungsarbeiten durch die Firma equadrat wurden bereits durchgeführt.

Großartige Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Die letzten Wochen waren von vielen und großartigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde geprägt:

Classic Enduro, Murtal Classic, Polizei-Triathlon, Konzert der Singgemeinschaft St. Veit/Gegend, Muttertagskonzert Musikverein St. Veit/Gegend, Liederabend MGv Zirbitzkogel Mühlen, Pfeitstag, Reitturnier RC Mühlen, Keltenfest, ÖKB Bezirksasphaltstockturnier, 30 Jahre Camping am Badensee usw.

Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen und Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser schönen Veranstaltungen beigetragen haben.

Straßensanierungen abgeschlossen

Richtung Aich und Prethal wurden auf einer Länge von rund 1,3 km Straßensanierungsarbeiten durch die Firma Possehl durchgeführt.

Neue Gemeinderätin und neuer Gemeindekassier

Herr Lukas Scheuerer hat seine Funktion als Gemeindekassier und Gemeinderat zurückgelegt.

Ich bedanke mich bei ihm für die gute Zusammenarbeit im Gemeindevorstand und Gemeinderat.

Zum neuen Gemeindekassier wurde GR Mario Pichler vorgeschlagen und gewählt.

Als neue Gemeinderätin wurde Frau Julia Hellmich, BA angelobt.

Zukunftswerkstatt

Mit der Veranstaltung am 3. Juni wurde die Projekt- und Zukunftswerkstatt abgeschlossen. Über mehrere Monate haben sich engagierte Personen intensiv mit möglichen Zukunftsperspektiven und Projekten in unserer Gemeinde für die nächsten Jahre auseinandergesetzt. Diese vielfältigen Ideen wurden in Begleitung der Holzwelt Murau und der Landentwicklung Steiermark schließlich zu einem Zukunftsbild zusammengefasst.

Ich bedanke mich herzlich beim Koordinationsteam und den engagierten Bürgerinnen und Bürgern für die Mitarbeit.

Das vom Gemeinderat zu beschließende Leitbild stellt eine wichtige Grundlage für die Entwicklung unserer Gemeinde in den nächsten 10-15 Jahren dar.

Flächenwidmungsplan

Die äußerst umfangreichen Arbeiten an der Revision des Flächenwid-

mungsplanes und Örtlichen Entwicklungskonzeptes unserer Gemeinde sind in vollem Gang. Im September werden wir im Gemeinderat aller Voraussicht nach den Aufgabebeschluss fassen und den Entwurf zur Prüfung an die zuständige Landesabteilung übermitteln.

Gräderungsaktion

Für heuer ist wieder eine Gräderungsaktion für Hofzufahrtswege seitens des Landes geplant.

Wir haben insgesamt 19 Wege mit einer Gesamtlänge von mehr als 13 Kilometer zur Genehmigung eingereicht. Die Kosten für Gräder und Walze werden dabei vom Land Steiermark übernommen.

Schulanfänger

Im September haben wir stolze 11 Schulanfänger in unserer Volksschule und auch in den kommenden Jahren sieht es mit den Schülerzahlen positiv aus.

Schulanfänger in den kommenden Jahren:

2024 – 11	2025 – 7
2026 – 10	2027 – 13
2028 – 10	

Schönen Sommer

Ich wünsche Euch und Euren Familien einen schönen und erholsamen Sommer.

Ihr Bürgermeister

Herbert Grieser



A K T U E L L

Neuer Gemeindegassier Neue Gemeinderätin angelobt

Bei der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde GR Mario Pichler zum neuen Gemeindegassier gewählt, nachdem Lukas Scheuerer sein Amt als Gemeindegassier zurückgelegt hat. Anstelle des ausgeschiedenen Lukas Scheuerer wurde Frau Julia Hellmich, BA als neue Gemeinderätin angelobt.

Am Bild von links nach rechts: GRⁱⁿ Karina Salzmann, GR Matthias Legat, Bgm. Herbert Grießer, GK Mario Pichler, GRⁱⁿ Julia Hellmich BA, GR Gerald Kienberger, Lukas Scheuerer, Vizebgm. Christian Steibl



Neues aus dem „Honigglasl“

Es summt und brummt auf unseren blühenden Wiesen und Ackerrainen und das Interesse an der Lebensweise der Honigbiene ist seit einigen Jahren besonders groß. Deshalb wird in unserer Bioimkerei die Möglichkeit geboten, uns bei unserer Arbeit über die Schulter zu schauen und Spannendes über die Bienen, ihr Leben und ihre Bedeutung für unsere Umwelt hautnah zu erleben.

In den vergangenen Monaten durften wir die Agrarexkursion der Bezirkslandjugend Murau und die Mitglieder des Bienenzuchtvereins Neumarkt/Mühlen bei uns begrüßen. Auch zwei Jugendgruppen mit Schülern aus Österreich, Slowenien, Holland und Italien vom Europahaus Neumarkt waren einen Nachmittag lang unsere Gäste.

Ganz besonders freut uns auch das Interesse innerhalb unserer Gemeinde und wir durften unseren Imkereibetrieb, samt unseren fliegenden Mitarbeiterinnen, erneut einer interessierten Gruppe vorstellen: Frau Schusser Maria und die Kinder der Nachmittagsbetreuung ließen sich vom regnerischen Wetter nicht abschrecken und verbrachten Anfang Juni eine spannende Zeit in unserer „Honigglasl-Imkerei“.

Die zukünftigen Jungimker und Jungimkerinnen hatten die Möglichkeit, mit Hilfe eines Bilder-Schaustocks die komplexe Lebensweise eines Bienenvolkes anzuschauen und lernten die verschiedenen Arbeits- und Hilfsgeräte in der Imkerei kennen. Mit viel Wissen und der richtigen Arbeitskleidung ausgestattet, ging es danach in den Garten zu den echten Bienen.

Den Bienenstock zu öffnen und die große Menge an Bienen zu sehen, war sehr spannend. Mit viel Behutsamkeit und Mut hielten unsere jungen Besucher sogar die mit Bienen besetzten Waben in den Händen und ließen Drohnen über ihre Hände krabbeln.



Später führte unser Rundgang in den Verarbeitungsraum. Hier lernten die Kinder einiges über die Arbeit der Honigernte und konnten auch wieder tätig werden und ihre eigenen Erfahrungen sammeln. Der selbst geschleuderte Honig wurde bei der anschließenden Honigbrotjause gleich direkt verkostet und vernascht.

Der selbst geschleuderte Honig wurde bei der anschließenden Honigbrotjause gleich direkt verkostet und vernascht.



So haben wir trotz des unbeständigen Wetters zusammen einen ganz besonderen Nachmittag verbracht, danke für euren Besuch!

In Mühlen wird in die Zukunft geplant Mehr Lebensqualität durch Dorfentwicklung

In vielen Gemeinden macht man sich Gedanken, wie wird es in 10 bis 20 Jahren und noch weiter die Gemeinde aussehen? In Städten macht man sich Pläne, das innerstädtische Leben wieder zu aktivieren. In der Marktgemeinde Mühlen haben sich in den letzten Jahren / Monaten eine Gruppe von Persönlichkeiten mehrerer Interessensgruppen mit den Gemeindeverantwortlichen zu Gesprächen getroffen mit dem Auftrag, Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Mit am Bord war auch die Holzwelt Murau mit ihrer Projektleiterin Natalie Hoffmann und die Landentwicklung Steiermark mit Markus Rieger und GF Sandra Höbel.

Die Marktgemeinde Mühlen zählt aktuell rund 900 Einwohner, „wir waren schon mal bei 860, in den letzten Jahren konnten wir wieder zulegen, vor allem die Jugend bleibt wieder gerne bei uns“ sagt Bgm. Herbert Grießer. Der Kindergarten und die Volksschule sind wieder voll besetzt. 16 Vereine gestalten das Gesellschaftsleben in der Gemeinde, 66 landw. Betriebe mit unterschiedlichen Produktionsschwerpunkten gibt es in unserer Gemeinde. Über 30 klein- und mittelgroße Gewerbebetriebe schaffen Arbeitsplätze sowie der Tourismus, der gut aufgestellt ist, schildert der Gemeindechef die Situation in seiner Gemeinde. Die Gemeinde besteht aus 4 Katastralgemeinden mit rund 100 km Wegenetz zu erhalten. „Der ländliche Raum müsse finanziell gestärkt, sprich Ertragsanteile, und nicht ausgedünnt werden, wie es jetzt geschieht“ so die Forderung von Herbert Grießer an die Politik im Land und Bund.

In Gruppengesprächen mit verschiedenen Interessensgruppen wurden seit über einem Jahr Ideen gesammelt, wie man in der Gemeinde die Zukunft schwerpunktmäßig gestalten könne, mit Ideenwerkstatt und Umfragen wurden verschiedene Wünsche aus der Bevölkerung in die Überlegungen eingearbeitet. Die Kinder in der Volksschule brachten ihre Wünsche mit Zeichnungen auf Papier. Fachlich betreut wurden die Akteure von Mühlen und Holzwelt von der Landentwicklung, „nun geht es Schritt für Schritt an die Umsetzung der Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung“ so Natalie Hoffmann im GH „Hirschenwirt“ in Mühlen bei der Präsentation des Dorfentwicklungsprogrammes für Mühlen. Auffallend war das äußerst geringe Interesse seitens der Bevölkerung für die Präsentation „wir haben alle Haushalte dazu eingeladen“ sagte Bgm. Grießer. Eine Bläsergruppe des MV Mühlen besorgte die Umrahmung. Im Sommer letzten Jahres hat sich ein Koordinationsteam gebildet, das sich mehrmals getroffen hat, die Umfrage wurde vorbereitet und in weiterer Folge wurden die Rückmeldungen in Workshops zu den verschiedenen Themen besprochen und für die mögliche Umsetzung aufbereitet. Die Liste der Wünsche aus der Bevölkerung ist lang und vielseitig, Schwerpunkte sind der Ausbau des Radwegenetzes, ein Beachvolleyballplatz, mehr Müllvermeidung inkl. Sammeln von Hundekot, eine Tauschbörse, Schulwegsicherung, betreutes Wohnen unbedingt erhalten, Lärmschutzwand an B92, Geschwindigkeitskontrolle, kulturelle Schwerpunkte stärken, sportliche Einrichtungen wie Eislauf schaffen, für Landwirtschaft die Direktvermarktung stärken, um so die Nahversorgung zu sichern. In einigen Jahren geht der Kaufmann im Ort in Pension, wie geht es dann weiter, diese und viele weitere Fragen und Wünsche gibt es nun in der Gemeindestube zu besprechen und einer Umsetzung soweit als möglich zuzuführen.



Insgesamt zeigten sich alle im Koordinationsteam zuversichtlich, dass so manches möglich sein wird, Bgm. Herbert Grießer versprach mit seinen Gemeinderäten so viel als möglich einer Lösung zuzuführen und dankte allen für die Bereitschaft an der Dorfentwicklung aktiv mitzuwirken. Sandra Höbel, GF der Landentwicklung Steiermark zeigte sich erfreut, dass man sich in Mühlen verstärkt Gedanken macht, wie könne man der Bevölkerung in der Zukunft gute Voraussetzungen für ein Miteinander schaffen. Ziel ist es den ländlichen Raum zu stärken und der Bevölkerung viele Chancen zu bieten.

Text & Foto: Anita Galler

Das Team um die Dorfentwicklung in Mühlen anlässlich der Präsentation ihrer Arbeiten mit Bgm. Herbert Grießer (3.v.r.)



Service

Johann Kaiser GmbH

**VW-Audi Service
8820 Neumarkt**

**Fahrräder von Trek
Tel. 03584/2479**



**Audi
Service**

Nachwuchs in der Gemeinde

Bgm. Herbert Grießer besuchte die Jungfamilie in Mühlen, gratulierte herzlich zum Nachwuchs und überreichte 70 Euro als Geburtenzuschuss der Gemeinde.



GAS WASSER HEIZUNG SOLAR

8820 Neumarkt, Freimoostr. 1
T 03584/2134, www.griedl.at



Jürgen Pichler & Jasmin Zangl, Mühlen, mit Sohn Oskar und Bruder Moritz

30 Jahre Camping Wernig am Badesee

Anlässlich 30 Jahre Camping am Badesee fand ein musikalischer Abendspaziergang unter dem Motto „In den Abend eini singan“ mit der Singgemeinschaft St. Veit in der Gegend statt. Im Anschluss lud die Familie Wernig zu einer kleinen, feierlichen Agape. Bürgermeister Herbert Grießer gratulierte der Familie Wernig sehr herzlich zu ihrem Jubiläum.



Familie Wernig - Maria und Helmut sen. und Helmut jun. mit Marieke



Idyllisch gelegen – Camping Wernig am Badesee



Die Singgemeinschaft St. Veit in der Gegend gestaltete den musikalischen Abendspaziergang



Diese Jubiläumsköstlichkeiten wurden liebevoll gestaltet



Gratulation zum Doctor medicinae universae

Die Freundinnen Rainer Petra und Kraxner Sabrina, welche im Jahr 1996 geboren wurden und gemeinsam die Volksschule Mühlen, die Hauptschule Neumarkt und das BORG Murau absolvierten, haben sich nach der Matura für das Diplomstudium Humanmedizin an der Medizinischen Universität Graz entschieden.

Das Medizinstudium haben beide, Petra 2021 und Sabrina 2022, erfolgreich mit dem akademischen Grad „Doktorin der gesamten Heilkunde (Dr. med. univ.)“ abgeschlossen.

Die Marktgemeinde Mühlen gratuliert Frau Dr. Petra Rainer und Frau Dr. Sabrina Kraxner recht herzlich zu dieser hervorragenden Leistung und wünscht den beiden Doktorinnen für den verantwortungsvollen Beruf und für die Zukunft viel Kraft, Glück und alles Gute.



Ihr Immobilienprofi vor Ort

Bewertung-Kauf-Verkauf-Vermietung

Franz Kraxner

0664 / 466 35 05

Partner von:

-ECID-Immobilien Wien
-REMAX Immobilien

**Im weltweit erfolgreichsten
Immobilienmakler-Netzwerk**

Akadem. Immobilienmanager
(Immobilientreuhänder)

0664/4663505

immobilien-kraxner@aon.at

www.remax.at



Asphaltierungsarbeiten



23. Murtal Classic zu Gast Erstmals war Mühlen ein Etappenziel



Und wieder gingen die ersten beiden Plätze der Murtal Classic in das Ennstal: Den Gesamtsieg holte sich Postbusfahrer Gerhard Percht mit seiner Gattin Brigitte auf Austin Healey 3000 MK 2. Ganze zwei Zehntelsekunden mehr brauchten für die 14 Sonderprüfungen die Zweiten, Manfred und Edith Stocker auf ihrem Porsche 911. Bei der 22. Classic war's noch umgekehrt. Sensationell auf Gesamtrang 3 der 174 gewerteten Oldtimer kam Martin Reiter, Obmann der Oldtimerfreunde Kobenz auf einem selbstrestaurierten Puch 500 D mit Julia Mayer als Copilotin zum „Roadbook-Beten“ am heißen Sitz. Für nächstes Jahr sind die beiden jetzt „auf Angriff gebürstet!“.

Die Freunde Historischer Fahrzeuge haben zu Pfingsten mit der 23. Murtal Classic Knittelfeld wieder zum Start- und Zielpunkt ihrer Oldtimerrallye gemacht. Die liebevoll mit viel Aufwand konservierten und restaurierten Zeitzeugen der Mobilität vom 1929er Riley Brooklands über Lagonda T2 Compressor bis zu einigen Puch-Preziosen wie einer 1934er Puch 250 L und einer Puch 250 S4 oder einer DKW SB 500 Bj. 1938, kamen nicht nur aus Österreich.

Schon am Pfingstfreitag nach der technischen Abnahme durch Michael Raninger und Bernd Metnitzer, nach Startnummern- und Roadbook-Ausgabe, konnte Obmann Josef „Pepe“ Kribernegg mit Organisator, Programm- und Roadbookersteller Werner Graf im Kulturhaus Knittelfeld zu einem Sektempfang der Stadt begrüßen. Es gab eine vom neuen Fahrleiter Christoph Steiner perfekt gestaltete, powerpointunterstützte Fahrerbesprechung über die Route.

Pfingstsamstag: Erstmals auch Mühlen Etappenziel

Manfred Steiner souverän am Mikrophon sorgte für Infos, Dietmar und Alexandra Steiner als Starter schickten die Teilnehmer vom Hauptplatz Knittelfeld aus auf eine 170-Kilometer-Tour durch das grüne Paradies der Bezirke Murtal, Murau, St. Veit und Wolfsberg. Aufenthalte gab es in den Etappenorten Schloß Gabelhofen, Obdach, Bad St. Leonhard war mit einem Fest dabei. Über das Klippitztlörl ging es erstmals nach Mühlen, wo die Murtal-Classic in ein Dorffest eingebunden war. „Auch die Verpflegung war hervorragend!“ stellten die Teilnehmer fest. Respekt der Feuerwehr, von der die ein- und ausfahrenden Oldies perfekt sortiert wurden. Bgm. Grießer war da, das Bauernmuseum geöffnet, Arnold Stöger stellte die Teilnehmer und ihre Fahrzeuge vor. In Unzmarkt interviewte Oliver Zeisberger die Teilnehmer, auch in Judenburg wurde das rollende Museum der Mobilitätsentwicklung bei einem stark besuchten Stadtfest vorgestellt und durch das Stadtmarketing passendes Outfit prämiert. Auch Bgm. Elke Florian begrüßte die Teilnehmer. Nach dem Gschlössl Großlobming wartete vor Playworld und Gegrilltem in der Ringrast wieder eine der 14 Sonderprüfungen, bei denen jede 100stelsekunde zu schnell oder zu langsam einen Schlechtpunkt bedeutete. Nach dem ersten Teil des Stadt-Grand-Prix Knittelfeld gab es im Kulturhaus das Zwischenergebnis, „Stoarkstrom“ mit Reinhard Hörmann, Franz Ganster & Co. rockten stilgerecht mit Songs der 60er und 70er-Jahre.

Pfingstsonntag: Finale Stadt-Grand-Prix

Die Route führte Sonntag über 196 Kilometer durch die Bezirke Murtal, Voitsberg, Graz-Umgebung, Bruck-Mürzzuschlag und Leoben. Ab 8.30 Uhr ging es im Minutentakt bei Traumwetter wie am Vortag übers Gaberl nach Köflach. In Judendorf-Straßengel war nächstes Etappenziel, wie immer sensationell viele Besucher, die bestens informiert wurden. Auch sorgten immer wieder winkende Zuschauer für beidseitige Freude. Der Start in Pernegg war zugleich Anfang einer doppelten SP. Auch St. Michael nutzte die Murtal Classic für ein gewaltiges Dorffest, zünftig wie immer. Nach einem Kontrollpunkt im Gedachs vor Seckau und dem Etappenziel Reifen Schlacher, Kobenz, ging es zum Finale Stadt-Grand Prix, in Knittelfeld waren dafür zwei samt Zwischenzeit identische Runden zu fahren.

„Duellen“ und Pannen

Ein internes Familienduell hat mit Gesamtrang 51 das Team Ernst Deu/Friedrich/Richard Deu auf Volvo 121 vor seiner Frau Maria Deu/Martha Liebming auf Mercedes 190 SL gewonnen, die 64. von 174 wurde. Platz 65, 5. in der AK 6, wurde ihr Autor HG Ainerdinger, trotz dem wahrscheinlich weltbesten Navigator Günter Strobl versemelte ich am ersten Tag einige SPs heftig. Heinz

Nestler lag nach Tag 1 auf Pokalkurs, seine herrliche Renault Alpine V 6 Turbo gab Sonntag bei der Kreuzerhöhe am Gaberl zu seinem Entsetzen die Arbeit auf. Otmar Sattlers Jawa 350 California lief prächtig. „Alles gut“ war aus, als einem Reifen die Luft ausging, Rang 169. Und Papa Heimo Sandtner, Honda CB 750 four, gewann die Klasse M3 vor seinem Junior Jonas Sandtner, Honda 350 four.

Murtal-Classic Abonnementsieger - und Newcomer

Voll Spannung wurde im Kulturhaus bei Top-Musik von Nici & Günther auf die von Delta-Timing ermittelten Ergebnisse der 23. Murtal Classic gewartet. Tourismus-Vorsitzender Michael Ranzmaier-Hausleitner freute sich bei der Siegerehrung nicht nur touristisch über die Veranstaltung, er legte diesmal auch als Caterer mit seinem perfekten Team für das schon berühmte Büffet nach. Bgm. Harald Bergmann hieß die Teilnehmer namens der Stadt willkommen und übergab mit Obmann Kribernegg, Fahrleiter Steiner, mit Vbgm. Heinz Joham von Bad St. Leonhard und Bgm. Mülle von Gratwein-Straßengel die in Lebenshilfe-Werkstätten gefertigten Pokale - einen gab es von dort auch als Dank für Pepe Kribernegg, der noch vor den Teilnehmern besonders seinem verlässlichen Team besonderes Lob zollte.

Hans Georg Ainerdinger



Erdbewegung *SCHNEDL*



Minibaggerarbeiten

Grabarbeiten

Wasser-Kanal-Strom-Gas
Gartengestaltung
Zaunfundamente
Drainage, Wiesenentwässerung

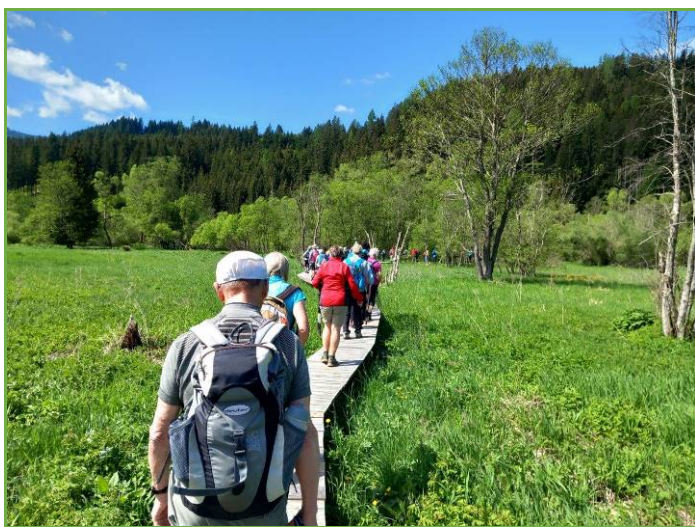
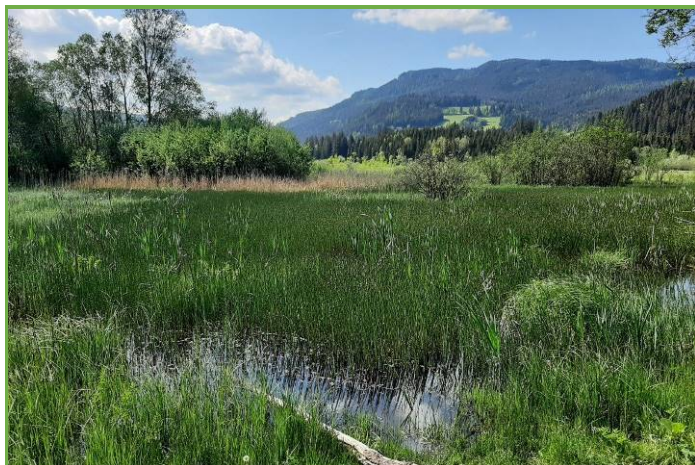
Schnedl Sieghard

A-8822 Mühlen

Tel.: 0664/6365818

Mail: sieghard.schnedl@gmx.at

GEH.rede rund ums Hörfeldmoor



Wunderschöne Eindrücke aus dem Hörfeldmoor

Was Goethe in seinem Gedicht „Natur und Kunst“ so treffend beschreibt, ist bei den GEH.rede längst zu einer lieb gewonnenen Kombination geworden. Mehr als 50 TeilnehmerInnen trafen sich am letzten Freitag im Mai in der steirischen Gemeinde Mühlen, um bei einer Wanderung Natur- und Kunstgenuss gleichermaßen zu genießen.

Am Morgen begrüßte der Bürgermeister der Gemeinde Mühlen, **Herr Herbert Grießer**, unsere Gruppe, erzählte Wissenswertes aus dem Gemeindeleben und freute sich von Herzen über so viel Interesse am „kärntnerisch–steirischen Grenzgang.“

Nach einem belebenden Kaffee beim Gasthof Hirschenwirt in Mühlen wanderten wir bis zum Beginn des sogen. Emmi-Antes-Steges im Hörfeldmoor und bekamen einen Überblick über die Geschichte dieses Naturschutzgebietes. Beim Gang über den Steg begegneten uns links und rechts des Weges die Blüten des Fiebertklees, des Beinwells und viele weitere Pflanzengesellschaften. Die zum Teil seltenen Vögel des Moores blieben ihrem Ruf, sehr scheu zu sein, treu und so durften wir Wasserralle, Bekassine & Co nur auf den Infotafeln begegnen.

Monika Suntinger gestaltete beim Rastplatz am Moorweg einen besinnlichen Morgenimpuls mit dem Gedicht „Wenn ich ganz still bin“ von Dorothee Sölle und alle stimmten ein in den Kanon "Lobe den Herrn, meine Seele", welcher uns den ganzen Tag begleitete. Am Weg begleitete uns das Hörfeldmoor stets zu linker Hand und gab den Blick auf das mäandernde Band des Baches frei. Als wir die bewirtschafteten Wiesen erreichten, erhob sich vor uns der kleine Bergfried der Ruine Althaus, ihm gegenüber winkte die Kirche von Noreia als nächstes Etappenziel. Moore und Ruinen geben stets Anlass zur Entstehung von mystischen Sagen und Legenden, so erfuhren wir vom Untergang der Stadt Höra und von einer tragisch endenden Liebe auf Burg Althaus. Die Burg Althaus wurde 1247 erstmals genannt und war bereits im 17. Jahrhundert dem Verfall preisgegeben.

Um die Mittagszeit erreichten wir die ehemaligen Grabungsbereiche des steirischen Landesarchäologen Prof. Walter Schmid, auf welchem sich jetzt ein Nachbau eines keltischen Königshauses befindet. Prof. Schmid war sich sicher, dass in der Forschung zur Keltenzeit lang gesuchte „Noreia“ gefunden zu haben und so wurde der kleine Ort St. Margarethen am Silberberg 1930 in „Noreia“ umbenannt. Nach heutigem Forschungsstand haben sich seine Theorien nicht bestätigt und der Ort harret wieder einer Änderung seines Namens.

Mit dem Läuten der Glocken der Margarethenkirche zogen wir staunend in das prachtvolle Gotteshaus ein und hatten die Ehre, als erste Besucherinnen und Besucher über den neu angeschafften roten Teppich der Kirche zu schreiten. Die Liebe und Verbundenheit zu ihrer Pfarrkirche zeigte sich vor allem in der Person der Mesnerin, **Frau Maria Wallgram**, welche im Anschluss an

eine kunst- und kulturgeschichtliche Führung durch Manuela Maier fröhlich aus dem Pfarrleben erzählte. Nur mehr 19 Menschen leben im kleinen Ort Noreia – oder besser gesagt St. Margarethen am Silberberg und dreimal im Monat wird die heilige Messe zelebriert. In der Kirche befindet sich auch ein seltenes „Kultbild“ einer im Gesicht verletzten Marienstatue, welche sich der Überlieferung nach einst in einem Bildstock im Hörfeldmoor befand und wohl von gotteslästernden Menschen mit Hieben verunstaltet worden war.

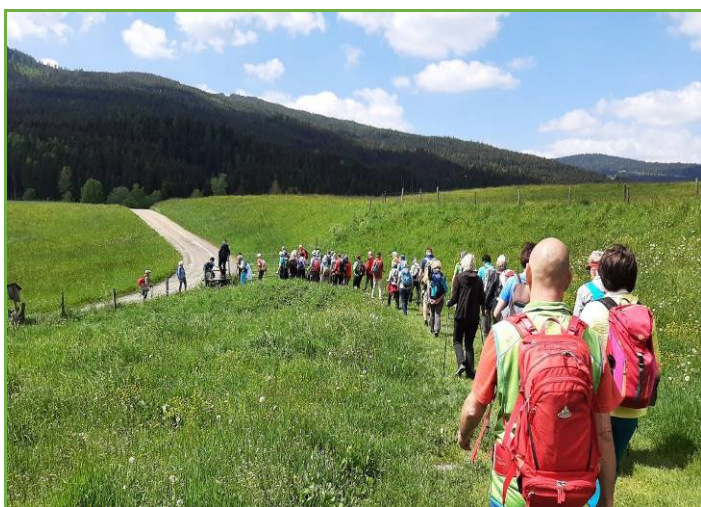
Nach dem Kirchenbesuch wurden wir von Frau Maria Wallgram mit ihren engagierten Helfern auf das Herzlichste bewirtet und labten uns bei Getränken, belegten Broten, Kaffee und zahlreichen süßen Köstlichkeiten. Es war ein geselliges Beisammensein bei allerbesten Laune! **Frau Reli Köck**, eine ortskundige Teilnehmerin, hatte die Gruppe bereits seit dem Morgen begleitet und war auch bei der Vorerkundung des GEH.redes eine helfende Hand und engagierte Begleiterin gewesen. Unsere Gruppe war sehr wohlwollend und mit aufrichtiger Gastfreundschaft empfangen worden, wofür wir **Frau Wallgram** und **Frau Köck** nochmals aus tiefem Herzen danken möchten!

Von St. Margarethen wanderten wir zurück nach Mühlen, wo wir in der Rochuskapelle einer Abschlussandacht, gehalten von **Roland Stadler**, beiwohnten und ganz im Sinne des Pfingstfestes der Liebe Gottes zu uns Menschen gedachten.

Im Gasthof Hirschenwirt beendeten wir unser gemeinsames Unterwegs sein und so gesellte sich zu guter Letzt neben dem Natur- und Kunstgenuss noch der kulinarische Genuss hinzu!

Ein herzliches Vergelt's Gott all jenen guten Seelen, die zum besonderen Gelingen dieses kärntnerisch-steirischen GEH.redes beigetragen haben!

Manuela Maier



© Fotos: Monika Suntinger



Mag. Harald Diechler
Rauchfangkehrerbetrieb

Tel.: 0664 / 341 81 09
Marburgerstraße 6
8820 Neumarkt

Feuerlöscher
Verkauf und Service
Erstellen von Energieausweisen



Ing. MAX WANDELNIG
ERDBAU - KALTASPHALT
Land- u. Forstwirtschaft

9330 Althofen
Tel.: 04262/2331



Spielegruppe

ENDLICH ist der Sommer da !!

Nachdem wir schon so gespannt auf die warme Jahreszeit gewartet haben, war es nun endlich soweit. Neben einem Waldbesuch um Maiwipferl zu pflücken verbringen wir viel Zeit im Garten und genießen die Sonne.

Auch den Morgenkreis und das anschließende Jausnen gestalten wir bei Schönwetter draußen.

Natürlich gibt es am Ende des Jahres noch das eine oder andere Geburtstagskind, mit dem gefeiert wird.

Bevor im August die Sommerbetreuung in der Spielegruppe beginnt, verabschieden wir uns in eine dreiwöchige Sommerpause und wünschen allen eine schöne Sommerzeit.

Daniela und die Kinder der Spielegruppe



Ortsblumenschmuck



Unsere „Blumendamen“ Maria Schusser, Barbara Puschwitz und Claudia Pichler

Ein DANKE an Alle, die bei der laufenden Blumenpflege (wie z.B. gießen und anderes) in den Ortsteilen mithelfen.



DREH DAS LEBEN LAUTER!

HOL DIR DEINE JBL WAVE 100TWS
ZU DEINEM GRATIS JUGENDKONTO!

WIR MACHT'S MÖGLICH.



Impressum: Medienpartner: Raiffeisenbank Murau aGen, Bundesstraße 5, 8800 Murau
verlag: Beatrice Murau, Stand: April 2023
raiffeisenclub.at

Neues aus dem Kindergarten



Wir kochen und genießen eine Frühlingssuppe,...

...„Mein Herz für Mama“ wird gestaltet,...



Unsere Aktivitäten im Frühling



Im Juni durften wir auch unsere Praktikantin Janine Pürzl ganz herzlich bei uns im Kindergarten begrüßen.

Unsere Gartenbeete werden neu bepflanzt, damit wir im Herbst wieder Kartoffeln und Kürbisse ernten können



Neues aus dem Kindergarten

Geburtstage werden gefeiert



Theater in Murau „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“



Neues aus dem Kindergarten

Kindergartenausflug Burg Hochosterwitz



Wandertag: Hans im Glück



Neues aus dem Kindergarten

Unser Sommerfest stand heuer unter dem Motto „Mit Schwung durchs Jahr“



Ein wunderbares buntes Programm führte die Besucher durch ein ganzes Kindergartenjahr. Im Vorfeld wurden Reime gelernt und Lieder geprobt. Vielen Dank an alle Kindergartenkinder – ihr habt das super gemacht!

Mit Spiel und Spaß ging unser Sommerfest weiter – die Jahreszeiten-Spiele!



Winter: Scheibtruhe mit Kopf-Schneeball



Sommer: Drei-Bein-Rennen



Herbst: Kartoffel – Balance

Neues aus dem Kindergarten



Frühling: Regenschirm - Ball

Beim anschließenden Schätzspiel konnten sich die Erwachsenen messen. Es musste die Anzahl der Buntstifte in einem Glaskrug geschätzt werden. Als besondere Anregung gab es wunderbare Preise zu gewinnen.

An dieser Stelle herzlichen Dank an Herrn Martin Pürer für unseren ersten Preis – eine Jahreszeiten-Torte, herzlichen Dank an Biohof Präthal, Fam. Timmerer-Maier, für das köstliche Jausenkörbchen und an Fam. Sandra und Andreas Kogler für das Tragerl Elfentau.



Aussischmeißer-Fest

Ein ganz besonderes Fest bei uns im Kindergarten ist das „Aussischmeißer“- Fest
- ein Fest nur für unsere Vorschulkinder und deren Eltern



Neues aus dem Kindergarten

Nach unserem Programm war es nun soweit – unsere „Großen“ werden „rausgeworfen“:

„Wir werden vermissen mit dir die Zeit – jetzt is es soweit...“



Mit dem Spruch von Alexandra und Sandra wurden die Kinder auf unsere „Dicke Bertha“ geworfen, sie liefen durch ein Tor, das unsere Volksschüler bildeten und wurden am Ende von Frau Direktor Grabner mit einem Geschenk erwartet.

Fünf kleine Sonnenstahlen,
tanzen heut am Strand

(Eine Hand mit ausgestreckten Finger tanzen lassen)

Der Erste sagt: Es spritzt so schön,
wenn alle Leute baden gehen

Der Zweite sagt: Ich möchte schauen,
(Hand über die Augen und schauen)

wie Kinder eine Sandburg bauen

(Mit den Händen über dem Kopf ein Dach formen)

Der Dritte sagt: Ach seht mal her,

(Mit einem Arm in die Ferne zeigen)

da hinten schwimmt ein Ball im Meer

(Mit den Händen einen Kreis in der Luft zeichnen)

Der Vierte sagt: Nehmt euch in Acht,
da vorne ein Gewitter kracht

(Einmal fest in die Hände klatschen)

Der Fünfte sagt: Dann gehen wir,
doch morgen sind wir wieder hier

(Mit einer Hand winken)

Die Kindergartenkinder und das Team wünschen allen einen wunderschönen und erholsamen Sommer

Unsere Vorschulkinder



Legat Emanuel, Obersteiner Jakob, Berger-Preßnitz Luca, Kogler Franz, Puschitz Niklas, Eichhöbl Jonas, Wallgram Marie, Holler Linus, Pichler Paul, Timmerer-Maier Elena, Pogatschnigg Clara

VIEL SPASS IN DER SCHULE!

Volksschule Mühlen

Talentechor

Das schulübergreifende Jahresprojekt im Rahmen der Begabungsförderung neigt sich dem Ende zu. Abschluss des Projektes war unser Auftritt beim Bezirkssingen in Neumarkt sowie ein Workshop von „Coaches on Tour“ bei unseren letzten Probeneinheiten. Thema des Workshops war: „Singen mit Mikrofon“.



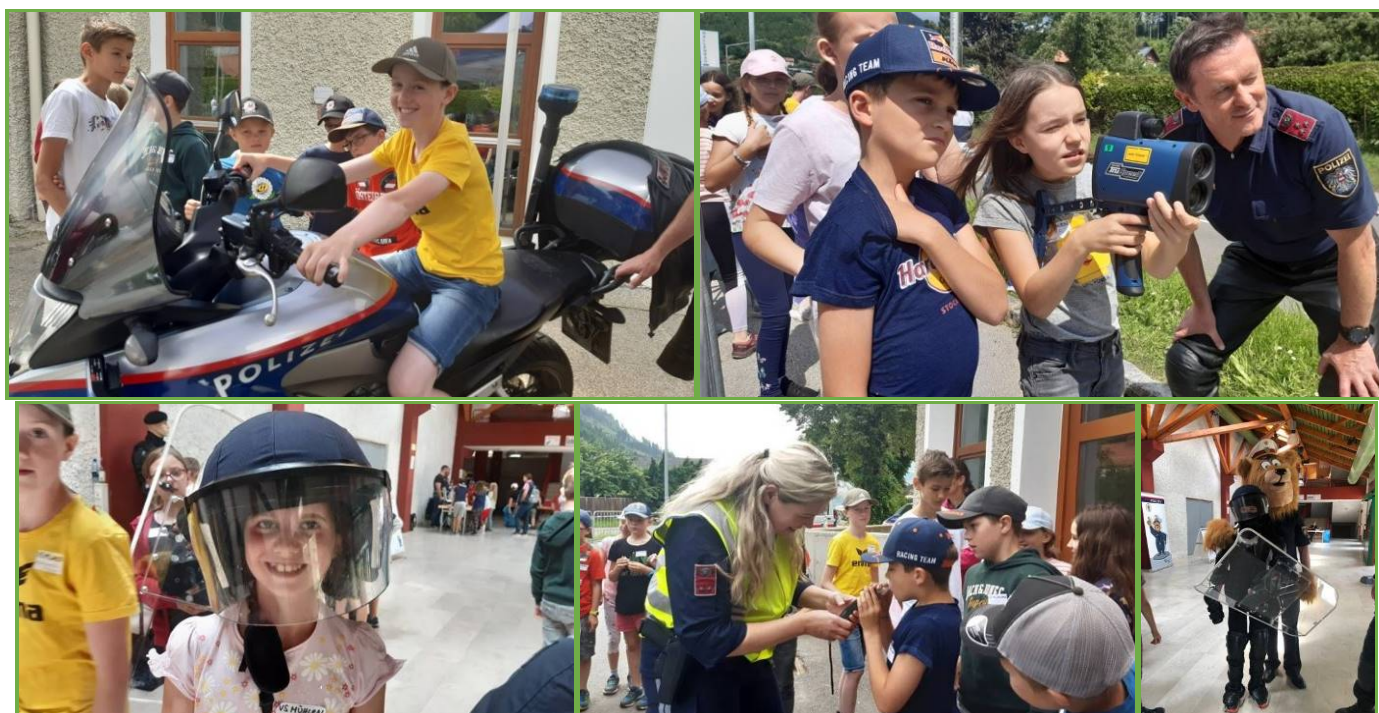
Forscher*innenlabor

Im Forscher*innenlabor wurde an insgesamt vier Terminen im Sommersemester gemeinsam mit Schüler*innen der VS St.Marein geforscht. Die jungen Forscher*innen waren mit Begeisterung dabei. Das Begabetenförderungsprojekt war ein voller Erfolg!



Kipo Tag Murau

Beim KiPo Tag in Murau wurden unsere Schüler*innen der 3. und 4. Stufe zu Kinderpolizist*innen ausgebildet. Dabei wurden insgesamt sechs verschiedenen Stationen durchlaufen, angefangen von der Spurensuche bei Einbrüchen, bis zu Messungen mit dem Geschwindigkeitsmessgerät und dem Alkomat. Es durfte die Einsatzrüstung anprobiert werden und Durchsagen mit dem Polizeiauto gemacht werden. Sehr beeindruckend waren die Polizeihunde. Die Schüler*innen konnten miterleben, wie die Hunde trainiert werden und für welche Tätigkeiten sie eingesetzt werden. Ein toller Tag, der alle nachhaltig beeindruckte.



Bezirksrundfahrt

Die Schüler*innen der 3. und 4. Stufe machten sich gemeinsam mit Frau Gabi Novak von den Murau-Botschafter*innen auf, den Bezirk Murau zu erkunden. Der erste Teil unserer Reiseroute ging ausgehend von Mühlen über Neumarkt und Niederwölz nach Oberwölz. Nach einer tollen Stadtführung ging es weiter, am Greim vorbei, Richtung Bezirkshauptstadt. Wir erfuhren viel über Kunst, Kultur und Geschichte der Stadt Murau und natürlich viel Bemerkenswertes über Anna Neumann. Schlussendlich machten wir uns über das Benediktinerstift St. Lambrecht, mit herrlichem Stiftsgarten, auf die Heimreise. Es war ein toller Ausflug mit vielen spannenden Geschichten und interessanten Details zum Bezirk Murau.



Schulchor VS Mühlen

Musikalisch beschwingt hatte auch der Schulchor der VS Mühlen einige intensive Proben und anschließende Auftritte. Einen tollen Auftritt hatten die Kinder beim Liederabend im Kultursaal. Als Dankeschön erhielten wir vom Chor den Erlös vom Losverkauf sowie einen riesigen Obstkorb. Außerdem wurde auch die traditionell verlorene Torte von der Gewinnerin der Schule gesponsert und die Kinder durften sie verspeisen. Vielen Dank für die großzügigen Geschenke.



MiMaMu - Mitmachmusical

Auch in diesem Jahr besuchte uns das Mitmachmusical aus Wien. Diesmal hörten wir die 4-Jahreszeiten von Vivaldi. Klassisch und modern aufbereitet waren die Kinder begeistert von der musikalischen Meisterleistung und waren mit Eifer dabei.



Volksschule Mühlen

Bäume setzen

Gemeinsam mit Familie Steinbüchl verbrachten wir einen interessanten Vormittag im Wald und setzten dort ca. 350 Bäume. Der Bezirksförster leitete uns dabei mit seinem Wissen professionell an und wir hörten von ihm auch sehr viele wichtige Informationen rund um den Wald. Vielen Dank an Familie Steinbüchl, für diesen interessanten Vormittag.



Eine wundersame Reise in den Wald mit Frau Katharina Ferner

Am 21.6. machten sich die Schüler*innen der 1. und 2. Schulstufe der VS Mühlen auf den Weg zu einem kleinen Abenteuer. Gemeinsam spazierten sie zu einem nahegelegenen Waldstück. Dort lauschten die Kinder einer geheimnisvollen Geschichte, rund um magische Wesen aus längst vergangenen Zeiten, sagenumwogenen Gestalten und die vier Elemente.

Im Anschluss wurden die Schüler*innen auf eine spielerische Entdeckungsreise geschickt. Mit all ihren Sinnen konnten sie den Wald förmlich sehen, hören, spüren, schmecken und riechen.

Die Kinder waren mit voller Begeisterung dabei. Herzlichen Dank für diesen tollen Vormittag!



Volksschule Mühlen

2. Platz: „Klasse – Klimaretter“

Ein tolles Endergebnis erreichten die Kinder der 1. und 2. Stufe durch ihre Teilnahme beim Wettbewerb „Klasse-Klimaretter“. Unter hunderten von Einsendungen erreichte diese schöne Schildkröte den 2. Platz und wir gewannen mit diesem Kunstwerk 500 Euro für die Klassenkasse.



Meistersingerschule

Ein weiteres Gütesiegel wurde unserer Schule verliehen. Wir freuen uns über das Meistersinger-Gütesiegel. Dieses Siegel wird seitens des steirischen Chorverbandes und der Bildungsdirektion Steiermark an Schulen für vorbildliche Chorarbeit verliehen.



Workshop – Naturschutzjugend

Zum Thema „Moor“ besuchte uns die Naturschutzjugend und verbrachte mit uns den Vormittag. Wir erhielten einige tolle Informationen über die Entstehung von Mooren. Außerdem haben wir eine tolle Box voller Arbeitsmaterialien zu diesem Thema erhalten.



Fußballturnier Volksschule St. Marein/Neumarkt

Am 21.6. fuhren wir mit 2 Mannschaften zum Fußballturnier nach St. Marein bei Neumarkt. Unsere Teams kämpften sich durch einige Spiele und erreichten durch ihren Einsatz tolle Ergebnisse. Das Team der Jungs erreichte den großartigen 3. Platz unter 18 Teilnehmermannschaften. Auch unsere Mädchen zeigten vollen Einsatz und erreichten im Finalspiel gegen die Mareiner-Mädchen den 2. Platz. Danke für die Einladung zu dieser tollen Veranstaltung und herzliche Gratulation den Siegerteams. Wir sind bestimmt beim nächsten Mal wieder dabei. Danke auch an alle Fans, die nachgekommen sind und unsere Teams angefeuert haben.



Volksschule Mühlen

Schülerliga Training am Sportplatz Mühlen

Auch in diesem Jahr trainierte Ezra Umundum gemeinsam mit Paul Wernig unsere zwei Schülerliga - Mannschaften an zwei Nachmittagen am Sportplatz Mühlen. Je eine Mädchen- und eine Burschenmannschaft konnten so gut vorbereitet beim Turnier in St. Marein antreten.



Hallo Auto

Seit vielen Jahren wird bei „Hallo Auto“ die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ mit den Kindern gemeinsam durch Selbsterfahrung erarbeitet.



Gambia-Projekt

Bei unserem eintägigen Gambia Projekt wurde mit der Unterstützung von Herrn Dembo Camara viel über das kleinste Land Afrikas erfahren. Die Schüler*innen kochten ein traditionelles, gambianisches Erdnussgericht, durften bunte Kleider und Hemden probieren, Trommeln und einiges Exotisches kosten. Zu vielen spannenden Fotos und Videos wurden unzählige Fragen gestellt und die Begeisterung und Neugier der Kinder war sehr groß. Vielen Dank für diese tollen Eindrücke!!



Gewinner*innen des Raiffeisen-Zeichenwettbewerb zum Thema: „Wir“

- | | | |
|---|------------------------------|----------------------------|
| 1. Stufe: Anika Adamsmaier, | 2. Stufe: Jonathan Ehgartner | 3. Stufe: Fabienne Pichler |
| 4. Stufe: Benedikt Preis (Lorenz nimmt den Preis als Vertretung entgegen) | | |



Volksschule Mühlen

Safety Tour 2023

Am 10.5. nahmen die Schüler*innen der 3. und 4. Schulstufe an der „Safety Tour“ in St. Lambrecht teil. Im Vorfeld wurden wesentliche Dinge, wie Gefahrenzeichen, Sicherheitsfragen, Geschicklichkeitsübungen und Teamarbeit geübt.



Wohnung in Hitzmannsdorf

Schöne Wohnung in sonniger Lage in Hitzmannsdorf 51 ab Oktober zu vermieten.

Die Wohnung befindet sich im ersten Stock mit separaten Stiegenaufgang, großem Balkon und hat 70 m² Wohnfläche. Sie beinhaltet Küche mit Küchenblock, 3 Zimmer, Bad, WC und Kellerabteil. SAT-Anschluss ist in jedem Zimmer vorhanden.

Großer Garten zur gemeinsamen Nutzung. Carport vorhanden.

Die Kaltmiete beträgt € 430,-- monatlich. Betriebskosten (ohne Gemeindeabgaben und Strom) aktuell € 150,-- monatlich.

Kontakt: Pichler Hubert (0664/3833957) und Martha (0664/5043565)

KFZ-TECHNIK-KOGLER.AT



8822 Mühlen 110



franz.kogler@speed.at



+43 (0) 664/1312733



+43 (0) 3586/30053



Ihre KFZ-Meisterwerkstätte!

§57a Überprüfung-Reparatur-Service, KFZ An- und Verkauf



www.vermessung-poellinger.at

Wir gehen an Ihre Grenzen!

Die tatsächliche Größe Ihres Grundstücks ist z.B. bei einer Bewertung oder einem Verkauf ein wertbeeinflussender Faktor.

**DI Karin
Pöllinger**

Staatlich befugte und beeidete
Ingenieurkonsultantin für
Vermessungswesen und Geoinformation



Nachmittagsbetreuung Volksschule Mühlen

Den Kelten auf der Spur

Im Frühling haben wir beschlossen, gemeinsam einen Ausflug nach Noreia, ins keltische Museum zu unternehmen. Als wir ankamen, erwartete uns bereits Herr Walter Pogatschnigg am Dorfplatz. Er bot uns eine wirklich interessante Führung sowie spannende Einblicke und Geschichten rund um die versunkene Stadt Höra im Mühlener Hörfeld Moor. Im Kelten-Museum bekamen wir erstaunliche Informationen über längst vergangene Zeiten und über die Kelten, die hier einst gehaust haben sollen. Wir sahen Ausgrabungsmaterialien wie Ringe, Tonscherben und Münzen die gefunden wurden. Ein toller Nachmittag für uns alle, mit Geschichten zum Anfassen! Vielen herzlichen Dank an Walter Pogatschnigg und Franz Schusser für das Abenteuer Keltisches Noreia!



Imkerei Besuch

Anfang Juni machten wir uns auf, um die Imkerei s' Honigglassl der Fam. Maier zu besuchen. Frau Maria Maier führte uns mit ihrem unerschöpflichen Wissen rund um die Imkerei durch diesen Nachmittag. Sie informierte uns bestens über die Produktion von Honig und Honigprodukten und zeigte uns interessante Imkereigeräte, die zur Verarbeitung des Honigs verwendet werden. In der Imkerei bestaunten die Kinder die faszinierende Arbeit eines Imkers, die sich hinter der goldgelben Köstlichkeit verbirgt. Außerdem statteten wir mit Hr. Bernhard Maier einen Besuch bei einem Bienenstock ab und erfuhren dabei sehr viel Spannendes über das Arbeitsleben der fleißigen Bienen! Zum Abschluss dieses abenteuerlichen Nachmittages wurden wir auch noch zu einer köstlichen Honigbrotjause eingeladen. Liebe Frau Maier, ein herzliches Dankeschön, für die gute und großzügige Bewirtung aber vor allem für die besonders lehrreiche, interessante und sehr vergnügliche Führung durch eure schöne Imkerei.



Spiel & Spaß im Freien

Wir bepflanzen unser Hochbeet, damit wir im Herbst Gemüse ernten können



Wir kochen unsere eigene Erdbeermarmelade ein

Maria Schusser und die Kinder aus der Nachmittagsbetreuung VS Mühlen

Spielegruppe - Nachmittagsbetreuung

Unser **SOMMER** **ABSCHLUSSFEST**



Sandra aus der Nachmittagsbetreuung wünscht allen Kindern schöne und erholsame Ferien!

Polizei-Triathlon in Mühlen

Florian Kandutsch, FGP Paulustor, und Chanette Rog, PI Karlauerstraße, sind die steirischen Landesmeister im Triathlon 2023. Jürgen Kühschweiger, BZS Krumpendorf, wurde Kärntner Landesmeister im Triathlon 2023.



Beste Stimmung bei den Landesmeistern, Gernot Sattler LPD/LPSV Steiermark, Jürgen Roth und Martin Stock sowie Bgm. Herbert Grießer bei der Siegerehrung

Das strahlende Lächeln der diesjährigen Landesmeister, des Bürgermeisters der Marktgemeinde Mühlen, Herbert Grießer, sowie der Verantwortlichen LPD / LPSV Steiermark, Gernot Sattler, Jürgen Roth und Martin Stock, bedeutete, dass die diesjährige Landesmeisterschaft im Triathlon in Mühlen gut über die Bühne gegangen war. Leider herrschten am Vorbereitungstag sowie am Wettkampftag äußerst verregnete Bedingungen.

Dennoch kamen die gemeldeten **20 Einzelstarter** und **16 Mannschaften** pünktlich zum Badeteich in Mühlen. Bei 17 Grad Wassertemperatur musste ein Dreieckskurs über 500 Meter bewältigt werden. Danach folgte auf der B92, bei Dauerregen, eine 21 Kilometer lange Radstrecke. Trotz der hohen Geschwindigkeiten kam es glücklicherweise zu keinen Stürzen. Im Abschluss waren, auf rutschigem Untergrund, noch drei Runden um den Badeteich Mühlen zu laufen, Gesamtstrecke 5,4 km.

Die Spitzentriathleten **Florian Kandutsch, FGP Paulustor, und Jürgen Kühschweiger, BZS Krumpendorf**, lieferten sich einen Kampf um den Tagessieg bei den Einzelstartern. Jürgen hatte nach dem Schwimmen einen Vorsprung von 35 Sekunden, beim Radfahren konnte Florian diesen wettmachen und bis zur Wechselzone einen Vorsprung von 50 Sekunden herausfahren. Beim Laufen holte Jürgen wieder auf. Trotz mehrere Ausrutscher konnte Florian **4 Sekunden** Vorsprung ins Ziel retten. **Florian Kandutsch** siegte mit einer Gesamtzeit von **01:02:25 Stunden**. Der Damensieg für die Steiermark ging an **Chanette Rog, PI Karlauerstraße**, in der Zeit von **01:16:46 Stunden**, vor **Melanie Zotter, VI 2 Graz**.

Bei den Staffeln bis 120 Jahren wurden **Chanette Rog, Florian Kriegl, Marcel Rack** in **01:03:41** und ab 121 Jahren **Jürgen Roth, Martin Wohleser, Björn Wallner (alle PI Neumarkt)** in **01:10:54** Steirische Landesmeister. Die St. Veiter Oldies mit **Rudolf Kaiser, Bernhard Tatschl und Walter Schlintl**, wurden Kärntner Landesmeister in der Staffel.



Schwimmstart 500 Meter open water – mehr nass geht nicht!



Gruber Manfred, LPD Öffentlichkeitsarbeit, Sieger AK 50, gefolgt von Thorsten Rinofner, PI Trofaiach



Florian Kandutsch mit Alexander Fritz (Bestzeit 29:58) auf der Radstrecke

Wie schon in den letzten Jahren waren auch heuer wieder zahlreiche private Triathleten aus dem Bezirk Murau und Murtal am Start. Die Staffeln des **TSV Eiche** Neumarkt konnte mit **Rene Ehgartner, Alexander Fritz und Claudio Ehgartner** den Tagessieg mit der **Tagesbestzeit von 01:01:26** für sich verbuchen.

Die Starter aus Kärnten waren heuer gesundheitsbedingt nur eingeschränkt am Start, zum 10jährigen Jubiläum im nächsten Jahr, haben aber viele wieder ihre Teilnahme zugesichert.

Die jüngste Staffel des BZS Steiermark hatte ein Gesamalter von 72 Jahren, die älteste Staffel, aus dem Bezirk St Veit an der Glan, ein Gesamalter von 169 Jahren.

Sehr sportlich zeigten sich die **Diensthundeführer** aus der Steiermark, sie waren mit **drei Staffeln** am Start. Auch die Kollegen/innen der LPD Öffentlichkeitsarbeit stellten gleich wie der Bezirk Murau zwei Staffeln und jeweils noch einen Einzelstarter.

Klassensieger Stmk:

LM Damen, AK, Chanette Rog, PI Karlauerstraße, Graz,
LM Herren, AK 30 Florian Kandutsch, FGP Paulustor, Graz,
AK 50 Herren, Manfred Gruber, LPD Stmk OEA

Klassensieger Kärnten:

LM Herren AK 30, Jürgen Kühschweiger, BZS Krumpendorf
AK 40, Lipusch Heiko, PI Eberndorf,
AK 50, Alexander Opietnik, PI St Kanzian am Klopeinersee,

Mannschaftssieger Steiermark bis 120 Jahre

ROHRKRIEBIERA, Rog Chanett (S), Florian Kriegl (R), Marcel Rack (L)

Mannschaftssieger Steiermark über 121 Jahre

PI Neumarkt, Jürgen Roth (S), Martin Wohleser (R), Björn Wallner (L)

Mannschaftssieger Kärnten über 121 Jahre

St Veiter Oldies, Rudolf Kaiser (S), Bernhard Tatschl (R), Walter Schlintl (L)

Klassensieger Gästeklasse Einzel

TSV Eiche, Ehgartner Rene

Mannschaftssieger Gäste

TSV Eiche, Rene Ehgartner (S), Alexander Fritz (R), Claudio Ehgartner (L)



Alexander Opietnik, Michael Moser, Mathias Feichtner und Dietmar Firgo



Daniel Pripfl, PI Eisenerz, gefolgt von Martin Wohleser, PI Neumarkt



Michael Moser (Nr.77) gefolgt von Janette Rog (Nr.62) auf der Laufstrecke



Wolfgang Pausch, PI Schöder – Einzelstarter Bezirk Murau



Zieleinlauf Landesmeister Florian Kandutsch - Hintergrund Gerhard Jessner und Jürgen Kühschweiger



Gemeinsamer Zieleinlauf von Kerstin Gass und Markus Kainz – es ist geschafft!



Beste Stimmung beim Badestüberl, Gernot Sattler, Johanna Paar und die Kolleginnen PI Klein St Paul

Genutzt wurde nach der Veranstaltung die dringend notwendige Duschmöglichkeit beim Campingplatz Wernig. Die heiße Dusche verhinderte Verkühlungen der einzelnen Sportler/innen. Im Festsaal des **Gasthauses Hirschenwirt**, geführt von Martina Matschnigg, fand die Siegerehrung statt. Nach den Grußworten des Bürgermeisters von Mühlen, Herbert Grießer, und des Vertreters der LPD Steiermark und LPSV Steiermark Gernot Sattler, erhielten die Klassensieger Geschenkskörbe vom **BIOHOF Prethaler, die Speis**, sowie Trophäen der Sektion Leichtathletik. Die Polizeimusik Steiermark umrahmte die Siegerehrung und die Landesmeister wurden mit dem Abspielen der Landeshymnen zusätzlich würdig geehrt.

Mein Dank galt allen Funktionären und natürlich auch den finanziellen Unterstützern VÖB Eccher, Apotheke Reidlinger, RAIBA Neumarkt, LPSV Kärnten sowie der Freiwilligen Feuerwehr Neumarkt, RK Neumarkt und der Marktgemeinde Mühlen. Trotz der widrigen äußeren Umstände hörte ich von den Sportlern/innen nur Lob für die Abwicklung des Triathlons. Alle Sportler/innen und Unterstützer waren sich einig, dass es wohl im Juni des nächsten Jahres eine Fortsetzung der Landesmeisterschaften im Triathlon in Mühlen geben wird.



Damensieger Steiermark Melanie Zotter und Chanette Rog



Sieger Herren Kärnten – Einzelwertung



Sieger Herren Steiermark – Einzelwertung AK 30



Sieger Herren Steiermark – Einzelwertung AK 50



Mannschaftssieger Steiermark Herren/Mixed über 121 Jahre Gesamalter



Mannschaftssieger Steiermark Herren/Mixed bis 120 Jahre Gesamalter



Mannschaftssieger Kärnten über 121 Jahre Gesamalter



Auch mehrere Rücken können entzücken/
Tasso2 Staffel DHI Nord – Danke fürs Kommen!!



Die Ergebnisliste und weitere Fotos sind auf der Homepage des LPSV Steiermark – Sektion Leichtathletik – Veranstaltungen – abrufbar.

Mit sportlichen Grüßen
Freuen uns auf ein Wiedersehen !!

Jürgen Roth / Martin Stock / Florian Kriegel

- Projektentwicklung
- Projektmanagement
- Generalplanung
- Bauaufsicht
- Bauphysik
- Energieautonomie

e² engineering GmbH, 8911 Admont, Hauptstraße 79
Tel.: +43(0)3613/2772-0, E-Mail: office@equadrat.com

ressourcen : optimiert



equadrat
engineering GmbH
www.equadrat.com

DIE INGENIEUR MANUFAKTUR
Innovative Lösungen aus einer Hand

Enduro Senioren Austria

7. Internationale Classic Enduro Mühlen

Top Veranstaltung zum zehnjährigen Bestehen des Vereines Enduro Senioren Austria

Die vielen Vorarbeiten haben sich gelohnt, die Streckenausarbeitung, Behördenwege, Ausschreibung, Programmhefterstellung, Einteilung der freiwilligen Helfer, Marshals, Streckenposten, Zeit-Passierkontrollen, Bestellung einer professionellen Zeitnehmung, Ausschank, Verpflegung usw.

Ein Dank gilt daher allen beteiligten Vereinen und Mitarbeitern. Der Musikverein Mühlen sorgte für die Bewirtung, die Freiwillige Feuerwehr stellte die Streckenposten und die Tankzone, danke den 28 Grundstücksbesitzern, die wiederum ihre Wege und Grundstücke für das Rennen zur Verfügung stellten, danke der Gemeindevertretung unter Bgm. Herbert Grießer für das zur Verfügung stellen der Infrastruktur und der öffentlichen Gemeindegasse.

Nur dadurch ist es möglich, immer wieder eine so große Veranstaltung im Zweijahre-Rhythmus von unserem Vereinsvorstand zu organisieren.

Die lokalen Geländesport Heroes sorgten wieder für beste Stimmung.

Dass in den zwei Tagen zur Freude der vielen Fans das alte Duell Walzer – Kaiser wieder aufkochte, zeigt den hohen Level der heimischen Fahrer unter den 222 gestarteten Fahrern aus 8 Nationen.

Gesamtsieger nach zwei Tagen wurde erstmals Johann Kaiser vor Bernhard Walzer und dem Niederländer Wilhelm Palthe. Beim Abschlusszeitfahren der Puntigamer Trophy, wo es um die schnellste Sonderprüfungszeit ging, konnte Bernhard Walzer den Spieß umdrehen, er gewann mit einer Rundenzeit von 3:03,6 um dreizehntel Sekunden vor Johann Kaiser und Christian Kaiser.



Alle 222 Maschinen der Teilnehmer vor dem Start im Parc fermé



Viel Freude herrschte bei den Fahrern am Start



Im Minutentakt wurden immer 3 Fahrer gleichzeitig ins Rennen geschickt



Die Moderatoren Arnold Stöger und Franz Kocher



Gesamtsieger Johann Kaiser (Mitte), Bernhard Walzer 2. (links) und Wilhelm Palthe 3. (rechts)



Sonderprüfungsergebnis: 1. Bernhard Walzer, 2. Johann Kaiser, 3. Christian Kaiser

So hat Teilnehmer Sven Markurt die 7. Int. Classic Enduro Mühlen erlebt



9 Stunden Anfahrt, 10 Stunden Heimfahrt, was für ein Aufwand. Jammern auf hohem Niveau. Doch an der ersten Zeitkontrolle gleich mein Fazit: „Nach 10 Minuten ist das alles vergessen und mein Herz springt nur so!“ Gegenüber dem letzten Rennen 2021 wurde die erste Hälfte der Strecke stark überarbeitet. Und wie! Kurz vor dem Start erfahre ich aus dem Organisationsteam das mehrere „Schmankerl“ der früheren EM-Läufe reaktiviert werden konnten. Der nackte Wahnsinn, was mein Motorrad in den ersten 45 Minuten unter die Stollen bekommt: Kernige Auf- und Abfahrten im Wald, auf fantastischem, lehmfreien Mutterboden, gespickt mit Wurzeln und abgerundet mit würzig frischer Waldluft. „Waldbaden“ nennen das die Asiaten. Frisch gemähte Wiesen mit Bilderbuch-Alpenpanorama. Ja sogar ein Schlammloch ist zu überwinden. Die Drehzahlen für Endorphin und Dopamin laufen in meiner Birne nonstop im Begrenzer. Vor Glück könnte man Purzelbäume schlagen, denn so herrliche Trails im Wald findet man nur selten und schon gar nicht in dieser Aneinanderreihung. Bis Zeitkontrolle 1 rauschen die Höhepunkte wie im Schnellzug vorbei. Mir kommen die 45 Minuten vor wie 5, so ist die Zeit verflogen. Dazu überall freundlich winkende Anwohner. Filippo ein Nachwuchsfahrer aus Italien auf einer 76er SWM ist davon am meisten beeindruckt: „So was kenne ich gar nicht mehr in Italien“. Am stärksten pocht natürlich der

Herzmuskel, wenn man die begeisterten Kinder sieht, die winken oder gar eine Hand zum Abklatschen vorstrecken. So war es vor 30 bis 40 Jahren auch noch in Italien oder Deutschland, als der Geländemotorradsport noch nicht veräußert wurde. Ich werde nicht vergessen, wie ein zirka 10-jähriger sichtlich schüchterner Bub, der alleine am Wegrand stand, sich gefreut hat, als ich im leicht erhöhtem Schrittempo auf ihn zurollte und Zeichen mit meinem ausgestreckten Arm gegeben habe. Auf Zehenspitzen stehend, traute er sich dann seinen Arm ebenfalls lang zu machen. Und Peng das Abklatschen – was für ein schöner Moment für die beiden Beteiligten!

Von Zeitkontrolle 1 bis zum Ziel dann die bekannten felsigen Hohlwege und steilen Abfahrten, wo ich mehr als froh bin über meine sonst lästig langen Latschen. Durch den wochenlangen Regen im Mai wurden diese Abschnitte zu einer echten Herausforderung. Hut ab vor den 20 Fahrern, die ihre vor Baujahr 1973er Maschinen da rauf und wieder runtergebracht haben. Das ist aus meiner Sicht die größte fahrerische Leistung beim 7. Classic Enduro Mühlen gewesen.

Wollte man der Mühlen-Veranstaltung ein bankenübliches Rating verpassen, dann würde man an einer **AAA**-Bewertung hier wohl nicht vorbeikommen.

Sven Markurt – veröffentlicht im Internet auf enduro-klassik.de

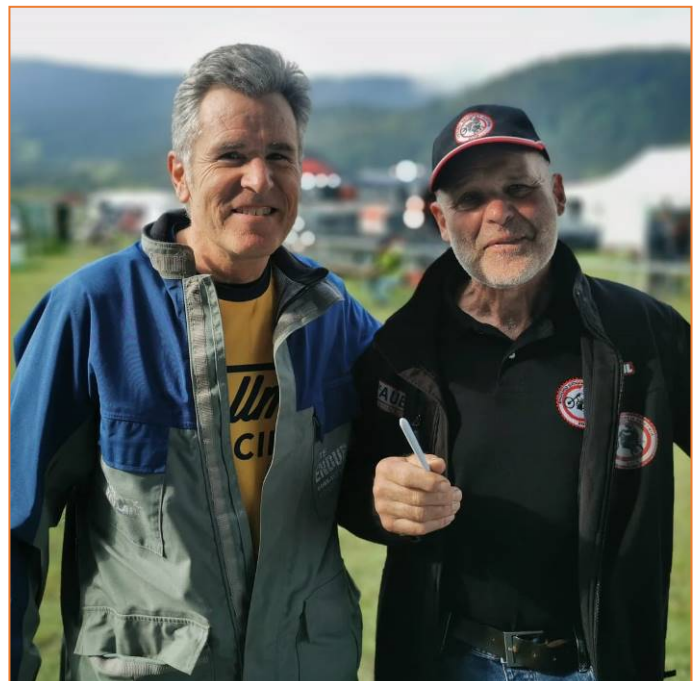


Foto: Sven Markurt mit ESA Obmann Alfred Steinwider

Muttertagskonzert Musikverein St. Veit in der Gegend

Am Samstag den 13.05.2023, ging in einem randvoll gefüllten Kultursaal in Mühlen das Muttertagskonzert des MV St. Veit in der Gegend über die Bühne.

Die Musikanten gaben neben bekannten Polkas und Märschen, wie dem Tiroler Adler Marsch, auch moderne Stücke zum Besten. Darunter das Musikalische Highlight des ersten Teils: „Rêverie“ von Armin Kofler. Nach der Pause ging es beschwingt weiter, unter anderem mit fünf jungen Kärntnerinnen, den Young Voices aus Lölling. Sie verzauberten das Publikum mit ihren gefühlvollen Darbietungen. Das Grand Finale des zweiten Teils war wohl „Gabriella's Sång“, ein Stück arrangiert für Blasmusik und Sologesang, das von den zwei Musikschülerinnen Isabel Frisch und Valentina Fritz gemeinsam mit dem Musikverein aufgeführt wurde. Durch den Abend wurden die Konzertbesucher heuer erstmals von Lukas Scheuerer geführt. Als Ehrengäste konnten neben dem Bürgermeister auch viele Vertreter umliegender Vereine und Ehrenmitglieder des Musikvereins begrüßt werden. Nach einem gelungenen musikalischen Abend, wurde schließlich noch bis spät in die Nacht gefeiert und gelacht.



Young Voices aus der Lölling

Isabell Frisch und Valentina Fritz

IHR WUNSCH IST MEINE MISSION
„Weil für mich die Zufriedenheit meiner Kunden an erster Stelle steht!“

ULLI - IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR:

KOSMETIK

- Unreinheiten und Akne
- Fältchen und Falten
- Elastizitätsverlust und schlaffe Haut
- trockene und raue Haut
- Neuro-sensitive Haut und Irritationen
- großporige Haut
- Pigmentflecken und Lichtschäden
- Couperose und Rötungen

SVEN - IHR ANSPRECHPARTNER FÜR:

MASSAGEN

- klassische Massage bei Verspannungen und Blockaden
- Tiefenmassage bei akuten und chronischen Schmerzen
- Entstauungstherapie zum Entgiften und Aktivierung des Lymphsystems
- Fußreflexzonenmassage zur Aktivierung der Organe

TERME NACH VEREINBARUNG.

Zugestellt durch Österreichische Post

FÜR DAMEN & HERREN

GESICHTSBEHANDLUNGEN

HAARENTFERNUNG

WIMPERN UND BRAUEN FÄRZEN

MAKE UP

FUSS- UND HANDPFLEGE

MASSAGE-FACHINSTITUT

Ulli Grün

8822 Mühlen, Mühlen 15
Telefon: 0699 104 50 197
fusspflege.gruen@gmail.com

TERME NACH VEREINBARUNG.

EC Mühlner Moskitos

Viel ist passiert, Rückblick auf die Wintersaison 2022/2023

Bereits mit Ende der letzten Saison wurde in Absprache mit Bgm. Herbert Grießer die Anschaffung einer „modernen“ Eismaschine beschlossen und am 23.11.2022 war es endlich soweit: Ein Schmuckstück trifft beim Bauhof der Marktgemeinde Mühlen ein. Durch die „Neuerwerbung“ wurde auch ein Umbau des alten Kabinentrakts der Hörfeld-Arena erforderlich. In Eigenregie wurde eine Kabine zu einer Garage umfunktioniert, um die Eismaschine im Winter nutzen zu können. Das Material wurde durch die Marktgemeinde Mühlen bereitgestellt, und die „Manpower“ leisteten unsere unermüdlichen Moskitos, egal ob groß oder klein.



Unser langjähriger Freund, Gönner und Sponsor, Franz Kogler fühlte der Eismaschine auf den Zahn und verpasste ihr auch gleich einen neuen Look. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals recht herzlich bei dir Franz bedanken.

Im Dezember war es dann erstmals soweit und konnten wir mit unserer Eismaschine in den Einsatz gehen, und alle waren sofort von der Eisqualität begeistert! Leider konnte unsere Freiluft-Arena den frühlingshaften Temperaturen nicht standhalten, sodass wir erst Ende Jänner wieder mit Training auf eigenem Eis beginnen konnten.

NACHWUCHSARBEIT wird bei uns groß geschrieben ☺

Am 16. Oktober war es wieder soweit, und konnte unser Trainerteam um Stefan Panzer, Matthias Legat, Dominik Kerschbaumer, Lukas Pahr und Pascal Gruber unsere Nachwuchstalente in der Eishalle Treibach/Althofen aufs Eis führen.



Ab 23. November standen auch wieder verschiedene Spieltage, organisiert durch die OEHL (Obersteirische Eishockeyliga) am Programm. Unsere Kids waren sichtlich motiviert und hatten großen Spaß, während sie sich mit anderen Altersgenossen harte, aber faire Duelle lieferten!

Ein jährliches Highlight fand dann am 28.01.2023 statt... endlich wieder ein Spieltag des Bambini-Cups (U10) in der heimischen Hörfeldarena! Bei super Eis konnten wir folgende Mannschaften begrüßen und unsere Mücken stachen ordentlich zu.

Leobner Haie, KSV Eishockey, Graz 99 Juniors Nachwuchseishockey, NHL Graz Juniors, EC Panthers Frohnleiten, EC Bulls Weiz



Spieltag der MJHL am 12.02.2023 in Mühlen

Am 12.02.2023 konnten die Mühlnr Moskitos auch den Spieltag der MJHL (Murtal-Junior-Hockey-League) in der heimischen Hörfeld-Arena spielen. Zu Gast waren die St. Peterer Haie und die Dark-Green Ravens Ramingstein.



Finalturniere am 25. und 26.2.2023

Für unseren Nachwuchs standen am 25. und am 26.02.2023 das Saisonfinale in Kapfenberg am Programm. Dort wurde die Meisterschaft feierlich beendet. Unser Nachwuchs gab noch einmal alles und konnte sich bei den Finalturnieren von seiner besten Seite zeigen und freut sich auf seine wohlverdiente Sommerpause.



News aus dem Vorstand

Fünf Jahre sind seit der offiziellen Vereinsgründung schon wieder vergangen und standen für die Saison 2022/23 Vorstandswahlen an. Im Zuge der Jahreshauptversammlung gab es zwei Änderungen: **Andreas Legat sen.** und **Philipp Steinwider** zogen sich freiwillig aus dem Vorstand zurück. Wir möchten uns bei euch nochmals recht herzlich für euren unermüdlichen Einsatz bedanken und hoffen, ihr bleibt uns noch sehr lange als aktive Mitglieder erhalten! Als neuer Obmann Stv. wurde **Lukas Pahr** und als erweitertes Vorstandsmitglied **Dominik Kerschbaumer** einstimmig gewählt! Wir freuen uns, euch im Vorstandsteam begrüßen zu dürfen und wünschen euch viel Glück und Erfolg!

v.l.n.r.: PANZER Richard, LEGAT Matthias, PANZER Florian, PAHR Lukas, PANZER Stefan, KERSCHBAUMER Dominik

Auch heuer ist wieder unser traditionelles Sommer-Camp für unsere Kids geplant. Nähere Informationen folgen...

Alle Infos und Fotos zu laufenden Veranstaltungen zu den Mühlnr Moskitos findet ihr außerdem auf Facebook und Instagram:
[Facebook.com/ecmoskitos](https://www.facebook.com/ecmoskitos) [Instagram.com/ecmoskitos](https://www.instagram.com/ecmoskitos)

Männergesangsverein Zirbitzkogel Mühlen

Iud zum 60. Liederabend

Alljährlich am Pfingstsonntag lädt der MGV „Zirbitzkogel“ Mühlen zum Liederabend im Kultursaal in Mühlen. Zuletzt war dies vor 4 Jahren möglich, umso größer die Freude bei den Männern im Chor wie auch beim Publikum, dass es nunmehr wiederum möglich wurde. Ein weiteres Jubiläum galt es zu feiern: Bürgermeister Herbert Grießer ist seit 30 Jahren Obmann des MGV Zirbitzkogel. Er konnte zum 60. Liederabend u.a. Bez. Obmann Gert Rundhammer, Bez. Chorleiter Franz Valencak und Talschaftsobmann Görtschitztal Ing. Hans Erlacher sowie Sängerinnen und Sänger von befreundeten Chorgemeinschaften begrüßen. Durch das Programm führte Mag. Kurt Kreinbacher, aktiver Sänger und Vizebürgermeister in Neumarkt.

Eröffnet wurde der Abend mit "Der Verliebte" ein Jodler von Lorenz Maierhofer. Das Schlusslied „Die Rose“, ein Popsong hat Chorleiter Florian Kogler für A cappella Satz für Männerchor arrangiert.

Der MGV Zirbitzkogel wurde viele Jahre von Fridolin Pollheimer geleitet, nun ist Florian Kogler Chorleiter mit Unterstützung seines Vorgängers. Erstmals im Chor mitgesungen haben Gerald und Roland Kreinbacher sowie Florian Ofner, sie wurden mit viel Applaus als junge Chormitglieder begrüßt. Bereichert wurde das Programm von der Singgemeinschaft Wieting mit Obfrau Margot Höfferer und Chorleiterin Hildegard Krenn. Ihr erster Beitrag war „Für die sing i a Liadle“ von Hedi Preissegger. Während der Pause und nach dem Programm sorgten die "Kulmer Buam" für musikalische Unterhaltung.

Vom Chorverband Steiermark wurde Oswin Hebenstreit für 40 Jahre Sängertätigkeit, Kurt Kreinbacher, Horst Kogler und Herbert Grießer jun. für 25 Jahre Sängertätigkeit sowie Obmann Bgm. Herbert Grießer sen. für 30 Jahre Obmann geehrt. Goldene Ehrennadel des Kärntner Sängerbundes: Fridolin Pollheimer (61 Jahre Sänger, 11 Jahre Chorleiter, 35 Jahre Stv.), Herwig Schlesinger (62 Jahre Sänger, 35 Jahre Chorleiter, 11 Jahre Sängerrat), Gottfried Eichhöbl sen. (73 Jahre Sänger, 45 Jahre im Vorstand), Weitere Ehrungen vom Kärntner Sängerbund: Oswin Hebenstreit (40 Jahre Sänger), Josef Obersteiner, Kurt Kogler, Markus Grießer (20 Jahre Sänger), Kurt Kreinbacher (EM in Bronze), Christian Steibl (EN in Bronze), Gilbert Ferner, Gottfried Eichhöbl jun., Bernhard Ofner, Rene Obersteiner, Johann Holler, Gerhard Horn (EZ in Bronze).

Kommendes Jahr findet in Mühlen das Bezirkssingen des Chorbezirkes Murau aus Anlass des 120-jährigen Bestehen des MGV „Zirbitzkogel“ statt.



Die geehrten Chormitglieder mit den Funktionären des Chorverbandes



Singgemeinschaft Wieting mit Chorleiterin Hildegard Krenn



Chorleiter Florian Kogler



Obmann Bgm. Herbert Grießer



Der Kultursaal war bis zum letzten Platz gefüllt

Liederabend der Singgemeinschaft St. Veit/Gegend



Unter dem Motto „Hoamat is..“ veranstaltete die Singgemeinschaft St. Veit in der Gegend eine Woche nach Ostern ihr Konzert. Mit großer Freude wurde von Seiten der Singgemeinschaft dem Abend entgegengeblickt, galt es doch nach fast vierjähriger Pause wieder einen bunten Abend vorzubereiten und zu gestalten. Als Mitwirkende waren die Sängerrunde St. Salvator, die Chorgemeinschaft der Pfarre St. Peter/Gaal aus dem Murtal, die Kärntner Kirchtagsmusi und der Schulchor der Volksschule Mühlen eingeladen.

Ein, bis auf den letzten Platz gefüllter Saal, war der sichtbare Erfolg aller Vorbereitungen und die Stimmung und Freude, die sich durch den Abend zog, ein spürbares Erlebnis für Sänger und Publikum.

Die Liedauswahl spiegelte das Thema des Abends gut wieder und brachte die vielfältige Sichtweisen des Begriffs „Hoamat“ interessant und stimmig zum Ausdruck. Besonders der Schulchor, unter der Leitung von Frau Direktorin Grabner, sang sich mit seinen Darbietungen in die Herzen aller Zuhörer und bereicherte den Abend auf ganz berührende Weise.

Mit anschließendem Tanz, Gesang und Verlosung der traditionellen Torte klang der Abend schließlich in stimmungsvoller Weise aus.

Zusammen mit einem großen Korb voll Obst und Müsliriegel konnte dem Schulchor die Summe von € 350,-- vom Erlös der Verlosung übergeben werden.



Übergabe an die Volksschule Mühlen



Singgemeinschaft St. Veit in der Gegend



Chorgemeinschaft Pfarre St. Peter/Gaal aus dem Murtal



Sängerrunde St. Salvator



Schulchor der Volksschule Mühlen

Team-Sport-Mühlen

Vize-Staatsmeistertitel - und Vize Ö-Meistertitel und 2 x Blech gehen nach Mühlen!

Mit etwas verkleinerter Mannschaft waren wir in Vösendorf am Wochenende dabei und leider waren die Titelanwärter – **Lukas Kogler (Cruiser Men -29)** und **Nico Moser (Boys -8)** an beiden Tagen nicht am Start und **Andy Kogler** konnte wegen dem Sturz am Samstag dann am Sonntag auch nicht um den Kampf um den **Staatsmeistertitel** eingreifen. Die Österr. - Staatsmeisterschaft wird nur am Sonntag ausgetragen und somit entscheidet ein Tag alles.

Am Samstag begann die **Österreichische BMX-Staatsmeisterschaft** und ÖM in Vösendorf mit **Horror Crash** in der Klasse Staatsmeisterschaft Men 17+, wo dann gleich mal 2 Favoriten für den eigentlichen Staatsmeisterschaftslauf am Sonntag weg waren darunter leider auch Andy an 3. Stelle liegend.

Fabian Kogler musste sich am Sonntag nach harten Kämpfen in den Vorläufen im Finale nur knapp dem sehr stark fahrenden Bludenzer BMX Profi Bjarne Schedler geschlagen geben und konnte so verdient den Vize-Staatsmeistertitel in die Steiermark/Mühlen holen. Die Österr.-Meisterschaft wird an 2 Tagen gefahren und die Ergebnisse von Sa und So werden dann zusammengezählt. Unser **Oldboy Hansi Schiefer** (Cruiser 30+) kämpfte Samstag und Sonntag beherzt um jeden Meter und wurde am Schluss mit dem Österr. Vizemeistertitel belohnt.

Österreichische Staatsmeisterschaft: Men 17+ Fabian Kogler So/P2 Österr.-Vizestaatsmeister - Eddy Horn So/ P6

Österreichische Meisterschaft: Boys 9-10 Leo Schwarz Sa/P4 - So/P4 - Ges. P4;

Cruiser 30+ Johann Schiefer Sa/P3 - So/P2 - Ges. P2 Österr.- Vizemeister; **Cruiser Men -29** Lukas Esser Sa/P4 - So/P4 - Ges. P4;

Cruiser Women -29 Chiara Smeritschnig Sa/P6 - So/P5 - Ges. P5; Judith Rarej Sa/P5 - So/P6 - Ges. P6



6. „BMX Test- & Schnuppertag“ in der Dr. Auer BMX Arena Mühlen

Am Samstag dem 15. April 2023 fand der 6. „BMX Test- & Schnuppertag“ in der Dr. Auer BMX Arena Mühlen statt. Neben den Trainingsmöglichkeiten unter Profiaugen gab es dann auch die Ehrung zum Murauer Bier - Ratespiel.

Unter Anleitung unserer vereinseigenen Profis konnten trotz nicht berauschendem Wetters über 20 potentielle Nachwuchstalente das erste Mal **BMX-Luft** schnuppern. Es bot sich außerdem die Möglichkeit, den großen und kleinen Mühlner BMX-Stars beim Training zuzusehen. Auch konnten wir Frau Gabriela Sauermoser 1. Platz und Herrn Manfred Schwarz 2. Platz vom **MURAUER BIER LEDERHOSEN RATESPIEL** die Preise übergeben und ehren. Für alle aktiven GROSSEN Teilnehmer gab es ein **MURAUER BIER** und für die KLEINEN **ELFENTAU** von **Franz Speckbauer** und natürlich auch was Süßes nach dem Training. Aufgrund des hohen Anklangs ist der nächste BMX Testtag im Jahr 2023 schon wieder Fixtermin.



SENSATIONELL – ASKÖ Dr. Auer BMX Racing Team Sport Mühlen beim Europacup in Zolder und Prag/Benatky ganz vorne dabei!

Erstmals stehen 2 Österreicher im Europacup Finale Men 25+ Andy und Fabian Kogler vom Team-Sport-Mühlen !!!

Zu Ostern in Zolder kämpfte sich **Fabian** mit spektakulären Kurvenmanövern an beiden Tagen in's **Halbfinale** und damit unter die Top 16 Europas. **Andy** kommt nach Verletzungspause langsam wieder in Form und erklimmt an Tag 2 ebenfalls das Halbfinale. Für beide war das große Finale zum Greifen nah. Die nächste Chance dafür gibts Ende Mai in Benatky.

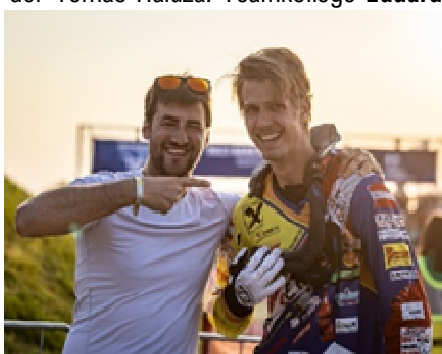
Schwer zu sagen wer in Benatky heller gestrahlt hat: die Sonne, oder die **Mühlner BMX Delegation**. Traumhaftes Wetter, eine Strecke die ihresgleichen sucht und unglaubliche 1000 AthletInnen aus aller Welt gaben jeden Grund dazu. Zusätzlich gelang **Fabian Kogler (Men 25+)** am Samstag die Sensation: er fuhr nicht nur in's große Finale, sondern kratzte mit einem P4 knapp am Podest vorbei. Ein Ergebnis, dass einen

Tag später nochmal getoppt wurde.

Im Finale hieß es nicht nur **2x Österreich, sondern auch 2x "Kogler" Bruder Andy Kogler** ebenfalls den Einzug in's Finale schafft. Von epischer Musik und tobender Menge begleitet fuhren die **Kogler Brothers auf Platz 3 (Fabian) und Platz 4 (Andy)** in's Ziel. Geschlagen geben mussten sie sich nur von Weltmeister Joffrey Wouters und Lokalmatador Tomáš Haluza. Teamkollege **Eduard**

Horn (Men 25+) schied leider nach hartem Kampf in den Motos aus.

Den nächsten Grund zu feiern lieferte **Chiara Smeritschnig (Cruiser Women 17+)**. Mit erbittertem Kampfgeist trotzte sie den Konkurrentinnen und der extrem anspruchsvollen Strecke und holt sich verdient P4 und P5 ab. Der Dritte im Bunde, **Lukas Kogler (Cruiser 17 - 29)**, boxt sich als einer der jüngsten im Feld auf Platz 19.



Weiter geht es im BMX-Europacup in Portugal/Anadia mit dem Finale, dass auch am Plan der Mühlner BMX-Athleten*innen steht – Halten wir die Daumen und viel Glück!

„TOP“ Steirischer Halbzeit – Zwischenstand für das ASKÖ Dr. Auer BMX Racing Team Mühlen

Auch in der Steirischen Landesmeisterschaft und ELFENTAU Nachwuchscup kämpfen die Mühlner BMX Athleten und Athletinnen ganz vorne mit. Top 8 Ergebnisse Gesamtwertung nach 4 von 8 Rennen in den div. Klassen:

Klasse Boys-8:

- MOSER Nico Platz 2

Klasse Boys 9-10:

- SCHWARZ Leo Platz 3

Klasse Men 17+:

- KOGLER Fabian Platz 1

- KOGLER Andreas Platz 2

- HORN Eduard Platz 5

Klasse Cruiser -29:

- KOGLER Lukas Platz 1

- ESSER Lukas Platz 2

- RAREJ Judith Platz 3

- SMERITSCHNIG Chiara Platz 5

Klasse Cruiser 30+:

- SCHIEFER Johann Platz 1



Klasse Amateure-6:

- EGGER Moritz Platz 1

- MOSER Nina Platz 2

Klasse Amateure 7-8:

- SCHWARZ Greta Platz 8

Klasse Amateure 9-10:

- EGGER Sebastian Platz 2

Klasse Amateure 11-12:

- KARNER Tobias Platz 2

- AUSWEGER Kilian Platz 3

Klasse OPEN 8-9:

- MOSER Nico Platz 2

Klasse Styrian OPEN 14+:

- ESSER Lukas Platz 2

Die Mühlner BMXer*innen freuen sich schon auf das Heimrennen am 19. und 20. August - BMX Arena in Mühlen!

UNGLAUBLICHE LEISTUNGEN beim Dr. Auer Alpe Adria BMX Championship 2023!!

Rd. 1 bis Rd. 8 Ljubljana – Maribor – Vösendorf – Sopron

Die Rennsaison 2023 bewegt sich schon langsam in Richtung Sommerpause. Nach den Rennen in Ljubljana, Maribor, Vösendorf und Sopron heißt es nun ZWISCHENBILANZ ziehen. Mehr als 300 Sportler*innen aus 10 Nationen kämpfen in 8 Altersklassen um die heißbegehrten Titel und ASKÖ Dr. Auer BMX Racing Team-Sport-Mühlen ist ganz vorne dabei.

„SENSATIONELLER“ Zwischenstand - HALBZEITFÜHRUNGEN und Stockerlplätze für das ASKÖ Dr. Auer BMX Racing Team Mühlen beim Alpe Adria BMX Championship 2023

In der Königsklasse MEN 17+ geht Fabian Kogler als FÜHRENDER und Andy Kogler als 2. in die Sommerpause!

Lukas Kogler geht als 1. und Lukas Esser als 4. in der Klasse Cruiser -29 und auch Nico Moser geht als 3. in der Klasse Boys -8 in Richtung Sommerpause und nächstes Alpe Adria Rennen in Mühlen!



In allen Klassen kämpfen die Mühlner BMX Athleten und Athletinnen ganz vorne mit. Top 8 Ergebnisse Gesamtwertung nach 8 von 12 Rennen in den div. Klassen:

Men 17+

Platz 1 – Kogler Fabian

Platz 2 – Kogler Andy

Platz 7 – Horn Eduard

Cruiser 30+

Platz 6 – Schiefer Johann

Cruiser -29

Platz 1 – Kogler Lukas

Platz 4 – Esser Lukas

Platz 7 – Smeritschnig Chiara

Platz 8 – Rarej Judith

Boys -8

Platz 3 – Moser Nico

Am 19. August – Dr. Auer Alpe - Adria - Cup - Dr. AUER BMX - Champion - King / Queen of the Night - Race

Am 20. August – Dr. Auer Alpe - Adria - Cup

Am 19. August 2023 wird erstmalig in der österreichischen BMX-Geschichte und möglicherweise auch in Europa die „AUSTRIAN Dr. Auer BMX-Queen of the night“ gekürt.

Genaue Infos bezüglich Rennen und Event gibt es auf Facebook – www.team-sport-muehlen.com und in der nächsten Ausgabe!

Weitere Berichte, Infos, Bilder, Videos u. News von unseren Sportler und Sportlerinnen u. Events gibt es auf www.bmx-alpe-adria.eu www.team-sport-muehlen.com und natürlich auf unserer Facebookseite.

Reitclub Mühlen - 2. Dressurturnier wieder voller Erfolg

Der RC Mühlen veranstaltete auch in diesem Jahr, vom 24.6. – 25.6.2023, ein hervorragendes Dressurturnier, bei dem die Landesmeisterschaften der ländlichen Reiter (Noriker, Haflinger und Warmblut) ausgetragen wurden.

Das Wetter war an beiden Tagen wunderbar und so konnten am Reithof Khom unzählige ReiterInnen und BesucherInnen begrüßt werden. Das leckere Essen konnte mit Blick auf das Dressurviereck genossen werden, wo man tolle Prüfungen von der Klasse lizenzfrei bis hin zur Klasse LM bewundern konnte.

Am Sonntag wurden die Landesmeister der ländlichen Reiter (Noriker, Haflinger und Warmblut) feierlich gekürt. Unser Sportreferent Herr GR Gerald Kienberger war vor Ort und unterstützte die Meisterschaftsehrungen. Mit tollen Schärpen, Medaillen und wunderschönen Siegerdecken (gesponsert von Reitsportfachgeschäft Horse Fashion/Inh. Nina Egartner und HuPo-Raumdesign/Inh. Hubert Pobatschnig) strahlten die SiegerInnen aller Klassen um die Wette! Anschließend wurden die Landesmeister noch im Meisterbecken getauft – das war bei den tropischen Temperaturen eine willkommene Abkühlung!

Das gesamte Team des Reitclubs möchte sich nochmals recht herzlich bei dem Richterteam (bestehend aus Petra Müller, Daniela Hoffelner und Elfriede Hazrati), Familie Puggier, die uns auch heuer wieder kulinarisch verwöhnte, unserem Meldestellenteam, all unseren Sponsoren, Vera Eisendle, für die superschönen Fotos und natürlich der Familie Khom bedanken!

Ohne Euch und den Einsatz jedes einzelnen Vereinsmitgliedes wäre diese gelungene Veranstaltung nicht möglich gewesen – VIELEN LIEBEN DANK!

Natürlich möchten wir Ihnen die sportlichen Erfolge unserer Vereinsmitglieder nicht vorenthalten:

3 Landesmeister- und 2 Vizelandesmeistertitel der ländlichen Reiter für den Reitclub Mühlen!

Hausherrin *Martina Khom* und ihr Haflingerwallach Aslan werden Landesmeister Haflinger kleine Tour.

Lisa Ruhdorfer und ihre Stute Marcela gewannen 3 Prüfungen der Klasse L und wurden mit dem Landesmeistertitel Warmblut RD2/R2 belohnt.

Alicia Pichler und Stefano gewannen 4 Prüfungen der Klasse L und dürfen sich somit über den Landesmeistertitel Haflinger Mittlere Tour freuen.

Klara Ferner wird nach tollen Ritten Vize-Landesmeister Haflinger kleine Tour auf ihrem Alexis.

Daniel Edlinger und seine F Louis Vuitton holten sich mit tollen Runden den Vize-Landesmeistertitel Warmblut RD1/R1.

Georg Gütersberger und Warmblutstute Barbi gewannen eine Dressurprüfung der Klasse A.

In den Dressurpferdeprüfungen erritt *Martina Khom* mit ihrer Senorita KH und der Stute Wahres Glück (Besitzerin Daniela Rauschgott) jeweils einmal den ersten und zweiten Platz. Außerdem gewann sie mit Bonito (Besitzerin Janine Greiner) zwei Prüfungen der Klasse A.

Klara Ferner platzierte sich mit Nikodemus in der Klasse LM auf Rang 3.

In den lizenzfreien Bewerben gingen *Laura Puggier* und *Thomas Wurzer* mit ihren Pferden Moritz und Atlantis an den Start, die Beiden drehten saubere Runden und landeten auch auf dem Stockerl.

Auch unsere weiteren Vereinsmitglieder *Iris Rauter* und *Sophia Graf* drehten souveräne Runden im Viereck.

Wir gratulieren herzlichst zu den großartigen Erfolgen!



Von links nach rechts: Martina Khom mit Aslan, Klara Ferner mit Nikodemus, Lisa Ruhdorfer mit Marcela, Daniel Edlinger mit F. Louis Vuitton, Alicia Pichler mit Stefano

Georg Gütersberger mit Barbi

Martina Khom mit Aslan



Laura Puggier mit Moritz



Thomas Wurzer mit Atlantis



Klara Ferner mit Alexis



Meisterschaftslehrgang



Der Weg zur Meisterschaftstaufer



Lisa Ruhdorfer wird feierlich „getauft“

Biohof Präthal gewinnt BIO Award 2023

In der Steiermark war es heuer wieder soweit und bereits zum achten Mal wurde der BIO AWARD vergeben. Durch diese Auszeichnung wird nicht nur der beliebteste Biohof in der Steiermark gekürt, sondern bringt auch die Bio-Landwirtschaft und deren Vielfalt mehr in den Vordergrund.

Die Steiermark hat entschieden! Am 29.06.2023 war es soweit, und der Steiermarkhof in Graz bildete den festlichen Rahmen für die Verleihung des BIO AWARD 2023. Die Veranstaltung stellte den Höhepunkt von mehr als 10 Wochen medialer Berichterstattung der drei Finalisten durch Bio Ernte Steiermark in Kooperation mit „ORF Steiermark“ dar. Insgesamt wurden rund 2500 Stimmen im Publikumsvoting erfasst und am Ende setzte sich der Biohof Präthal, von Familie Timmerer-Maier gegenüber den weiteren Finalisten, dem Weinhof Krenn49 und dem Biohof Maritsch durch.



„Für uns ist es wichtig, nicht nur zu arbeiten um etwas in der Geldtasche zu haben, sondern auch um etwas Gutes für uns Alle, die Natur und die Umwelt, zu tun. Die Biolandwirtschaft und ihre Philosophie wurden mir schon in die Wiege gelegt. Mir ist es außerdem wichtig, dass alle Familienmitglieder am Hof ihren Platz haben. Natürlich gehört der Spaß an der Arbeit mit dazu, denn nur dann macht man es wirklich gut“, erzählt Florian Timmerer-Maier, BIO AWARD Gewinner 2023.

Die Gewinner Biohof Präthal - Vielfalt auf über 1000 m Seehöhe

Auf dem Biohof Präthal am Fuße des Zirbitzkogels wird seit über 30 Jahren biologisch gewirtschaftet. Bereits der Großvater war davon überzeugt, dass Bio am besten zum eigenen Betrieb und der Philosophie der Familie passt, meint Florian Timmerer-Maier, der den Hof gemeinsam mit seinem Lebenspartner Aleksandar Sapic bewirtschaftet.

Für das vielfältige Produktsortiment des Betriebs, welcher schon seit dem 15. Jahrhundert in Familienbesitz ist, packt die ganze Familie mit an: Florian kümmert sich um die Tiere am Betrieb, veredelt das eigene Fleisch zu unterschiedlichsten Spezialitäten und entwickelt immer wieder neue Kreationen für seine Kunden. Aleksandar kümmert sich dabei um die Verarbeitung der Milch. Eigentlich Fotograf, fand Aleksandar auch beim Verarbeiten der Milch zu Joghurt bis Käse die erforderlichere Kreativität und dementsprechende Optik. Florians Papa packt überall gerne an, wo Hilfe benötigt wird. Auch Brot wird am Betrieb frisch gebacken – Mama Christine verwendet dafür das Mehl aus der eigenen Mühle. Auch die Oma hilft noch mit und kümmert sich um die Legehennen am Betrieb. Verkauft werden die Produkte im eigenen Hofladen „die Speis“, am Bio-Bauernmarkt in Neumarkt, beim Almdorf Tonnerhütte in der Almgreißlerei oder am Campingplatz am Badensee.

Nachhaltigkeit heißt für die Familie, möglichst in geschlossenen Kreisläufen zu wirtschaften. Die Schweine und Rinder werden am Hof geboren, gemästet und geschlachtet. Lange Transportwege und Stress für die Tiere werden somit so weit wie möglich vermieden. „Erst mit dem Verkauf der einzelnen Produkte verlassen die Tiere das erste Mal den Hof“ so Florian.

Diese Qualität schmeckt man auch. So sind das erste Mal Bio-Produkte vom Biohof Präthal zur Steirischen Spezialitäten-Prämierung eingesendet worden. Von den 7 eingesendeten Produkten schafften es alle die Prämierungskriterien in der jeweiligen Kategorie zu erfüllen, d.h. diese Produkte haben mind. 80 von 100 möglichen Punkten erreicht. Bei der Urkundenverleihung am 27.06.2023 im Steiermarkhof in Graz sind dann die Ergebnisse der Verkostung verkündet worden. 1 mal Gold und 6 mal prämiert! Aus knapp 900

unterschiedlichen eingesendeten Produkten waren die 7 Bio-Produkte aus der Marktgemeinde Mühlen unter den besten Produkten des Landes (insgesamt wurden nur 180 Produkte ausgezeichnet). Gold, und nur 0,33 Punkte hinter dem Landessieger ging an die Bio-Chilli-Topfenbällchen. Die prämierten Produkte waren Bio-Selchwurst, Bio-luftgetrockneter Bauchspeck, Bio-Naturjoghurt, Bio-Zirbenjoghurt, Bio-Heidelbeerjoghurt und Bio-Camembert. Seitens der Bezirksbauernkammer Murau sind direkt vom Kammerobmann Martin Hebenstreit persönlich Glückwünsche an die Familie Timmerer-Maier gegangen.

„Wir werden uns auch weiterhin Mühe geben, unser großes Sortiment an Bio-Produkten zu erweitern und die Qualität auf hohem Niveau zu halten. Schließlich werden unsere Produkte regional verkauft und wir alle stehen zu unseren Produkten, wie auch zu unserer Philosophie am Biohof“, so Florian.



Freie Mietwohnungen

Mühlen 5/7

Wohnungsgröße: 72,43 m²

Monatliche Vorschreibung: 588,08 inkl.

Betriebs- und Heizkosten

Räumlichkeiten (2. Obergeschoß):

Wohnküche, Schlafzimmer, Kinderzimmer,
Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Loggia,
Kellerabteil, PKW-Abstellplatz



Räumlichkeiten: Küche, Wohnzimmer,
Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, WC, Flur,
Vorraum, Abstellraum, Windfang, Terrasse,
Loggia, Keller, PKW-Abstellplatz –
Erdgeschoss
Kautiön: € 2.085,12

Mühlen 32/3

Wohnungsgröße: 46,91 m²

monatliche Vorschreibung: € 311,39 inkl. Betriebskosten, keine
Heizung

Räumlichkeiten: Küche, 2 Zimmer, Bad, WC, Vorraum

Mühlen 32/5

Wohnungsgröße: 44 m²

Monatliche Vorschreibung: € 292,07 inkl. Betriebskosten

Räumlichkeiten: Küche (Kautiön 800,--), Wohnzimmer,
Schlafzimmer, Bad, WC, Flur, Vorraum, Abstellraum,
Kellerabteil. Ein Pelletsofen befindet sich in der Wohnung.

Mühlen 83/4

Wohnungsgröße: 73,99 m²

monatliche Vorschreibung: € 702,94 inkl. Betriebs- und
Heizkosten

Räumlichkeiten: Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Kinderzimmer, Bad, WC, Flur, Vorraum, Abstellraum,
Kellerabteil, Loggia, Balkon, Abstellplatz – 1. Obergeschoss
Kautiön: € 2.108,82

Mühlen 83/5

Wohnungsgröße: 74,81 m²

monatliche Vorschreibung: € 695,04 inkl. Betriebs- und
Heizkosten

Mühlen 84/2

Wohnungsgröße: 77,22 m²

monatliche Vorschreibung: € 583,89 inkl. Betriebs- und
Heizkosten

Räumlichkeiten: Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Kinderzimmer, Bad, WC, Abstellraum, Flur, Vorraum, Windfang,
Verteilerflur, Loggia, Balkon, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz (1.
OG/2.OG)

Kautiön: € 1.751,67

Mühlen 84/6

Wohnungsgröße: 77,14 m²

monatliche Vorschreibung: € 564,52 inkl. Betriebs- und
Heizkosten

Räumlichkeiten: Wohnraum, Küche, Abstellraum, WC, Vorraum
(1. OG), Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, Flur, Verteilerflur (2.
OG), Loggia/Balkon, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
Kautiön: € 1.693,56

*Für alle Mietwohnungen kann beim Land Steiermark, je nach
Einkommen, um Wohnunterstützung angesucht werden.*

Voraussetzung:

- Das Vorliegen der österreichischen Staatsbürgerschaft
oder eines EU-Mitgliedsstaates
- Die Volljährigkeit
- Das Begründen eines Hauptwohnsitzes

Keltenfest in Noreia begeisterte Groß und Klein

Am 24. Juni 2023 ist das Keltenfest zur Sommersonnenwende beim Königshaus in Noreia wieder zurückgekehrt und unser Keltenfest ist unerwartet, aber von uns mit riesengroßer Freude aufgenommen, richtig gestürmt worden.

Originelle Programmpunkte, wie der Druidenauftritt auf dem Kultplatz, fesselte die Großen, und ein buntes Mitmachprogramm zauberte vor allem unseren vielen jungen Gästen die Begeisterung ins Gesicht: Hinkelstein Weitwerfen, mit einer kleinen Ehrung der Sieger. Mit dem keltischen Schmied glühendes Eisen bearbeiten. Mit Pfeil und Bogen Jagd auf Hirsch und Schießscheibe machen. Keltenschmuck selber basteln. Im Birkenhain Kinderrätsel lösen und als Belohnung einen goldenen Schlüssel überreicht bekommen. Keltische Glücksbänder knüpfen und Weben. Und mit unserer jüngsten Teilnehmerin, alte Runenzeichen ziehen und seine ganz persönliche Glücks Rune mit nach Hause nehmen.

Umrahmt wurde unser Fest durch einen kleinen Keltenmarkt mit keltischen Schmuck, reinigendem Räucherwerk und kraftpendenden Pflanzen, und kulinarischen Freuden: aus brodelndem Kessel – köstlicher keltischer Eintopf, Steckerlwurstlgrill, keltischer Zaubertrank, Keltenkekse und vieles mehr.

Unter unseren Gästen waren auch Vizebgm. Christian Steibl und Herr Rolf Pickelhaupt, Buchautor und Veranstalter der Klagenfurter Gesundheitsmesse „gesund und glücklich“.

Keltenfestobmann Harald Wuitz: Schön war, dass unser Fest zu einem Familienfest wurde und besonders von unseren Einheimischen Bewohnern mit ihrem Besuch so sehr unterstützt wurde. Wir sagen herzlichen Dank dafür! Bis zu unserem nächsten Keltenfest! „Verein Keltisches Noreia“



Hochzeitsjubiläum

Diamanthochzeit – 60 Jahre:

Ingeborg & Siegfried Präsent, Mühlen

Goldene Hochzeit – 50 Jahre:

Eva & Franz Steibl, Noreia

Barbara & Franz Khom, Aich

Rubinhochzeit – 40 Jahre:

Barbara & Alois Ehgartner, Mühlen

Perlenhochzeit – 30 Jahre:

Roswitha & Leo Pichler, St. Veit/Gegend

Zur Eheschließung

Claudia Steibl & Robert Pichler, Kulm am Zirbitz

Bernadette Hussauf & Michael Gruber, St. Helen

Daniela Korn & Wolfgang Vogler, Deutschland

Tünde Steinmecz & Eduard Pfingstner, St. Veit/Gegend

Barbara Sagadin & Meinhard Gasparin, Mühlen

70. Geburtstag

Mag. Reinhard Khom, Aich

Magnus Krenn, St. Veit/Gegend

Dr. Werner Henrich, Mühlen

Gottfried Schlesinger, Mühlen

Zur Geburt der Tochter

OFNER Fiona Nina, geb. 16. April – Eltern: Nadine Rohn & Bernhard Ofner, Mühlen

WALLGRAM Celine, geb. 5. Juni – Eltern: Natalie Preis & Patrick Wallgram, Noreia

RUCKER Marie, geb. 12. Juli – Eltern: Ramona Moser & Erwin Rucker, St. Veit/Gegend-Mühlen

Zur Geburt des Sohnes

ZETTELMAYER Leo, geb. 24. April – Eltern: Yvonne Assigal & Stefan Zettelmayer, Mühlen

LEGAT Michael Josef, geb. 9. Juli – Eltern: Angelika & Matthias Legat, Mühlen

Wir trauern um

Ingrid **HOUETTE**, Mühlen –
verstorben am 16. April im 67. Lebensjahr

Augustin **STEINBRUGGER**, Mühlen/Neumarkt –
verstorben am 1. Juli im 79. Lebensjahr



Bauen.
Wohnen.
Vertrauen.

Ein Unternehmen der **wohnbaugruppe.at**



Ansprechpartner & Initiator

Gottfried Eichhöbl

Jakobsberg 55

A-8822 Mühlen

Tel.: +43(0)676 9365287

E-Mail: godi.falcons@gmail.com

Keine weitere Belastung
für Hinterbliebene z.B. in Form von:
Folgekosten oder Anschaffungskosten
eines Grabsteines.

Das Grab wird von wahrer Meisterhand
- von der Natur selbst - gepflegt!



SAND- & SCHOTTERGRUBE

CHRISTIAN ZECHNER

© St. Georgen bei Neumarkt 59, 8820 Neumarkt

© Grube: 03584 / 40079

© Büro: 03584 / 40081

© Christian: 0664 / 13 94 077

© office@schotter-zechner.at

© Norbert: 0664 / 44 65 716

© www.schotter-zechner.at